n, fonnten fich aber meff in bind bie Getrub Becd

atemert muhte infolge r. Glegen) murbe eine emppe aufgebedt. Bisber allstattzeit freigelegt. Die

des ehemaligen beutiden mmmehr ebenfalls unter

enschaftliche Ausbeute an ben Mujeum in Glegen

A. Bilhop fündigte ble weniger als fechs Mona-öglich sei mit Relieflug-

ral ber 3. amerifanischer meritanern vom 1. geb ten ift, irgend welche Be ufe - nicht aber Rattolhotels, Wirtichaften ober

r Batrouille bei der Ab-ldaten entgegen des Ber-rm Wonat Zuchthaus wird

ert von 60 Millionen han ben ber Stadtverwaltung

g preupens.

peröffentlicht folgenbe 10. Dezember v. 30. notsrechtliche Geltalmin nggebenbe Berfammiuni Teile von Preugen tofel. Un Diefem Stand ntlich der Berhandlungen in vollem Umfange frit en Renntnis bringen, bog bie Bebarben allen riidlichft entgegentreten

den Deutschlands. nenappheit in Ditbeutich defonimission in Spa, an

u richten: Gifenbahrtransportiag i der Abgabe des Poto r Beirisbofräfte, ffisbeeden burch bie Boler bevollterung biefen Ge-De in jener Wegend meit en groftgefahr Unruben a ber militarifchen Bage ilie fann durch Roblen ngohafen fommen bie ftinunungehafen Dangig en, für bie hierfür In bie laufend angemeibet otorciae Entscheibung ift gend natmendig.

ben Bantbeamten ber ge des Ausgleichs beige-

fampfung ber Sungereusichuft gebilbet. 3mei benen bie eine betont. somittel notig fei, menn foll, mabrend bie gnbere

Connenberg gs von 10 Uhr ab, in ien. Schuhbezier Ober-5, Nonnenwald, Cleben:

Rehm,

edricheur 50, 1 iehen, Nervtöten Künstl. Zahn n u. a. m.

Telefon 3118 mten-Vergins

ber Ceilnahme liebten Gattin, atter, für die digung. Tow e glichen Dank Gerwin für te am Grabe,

ebenen: ner

er.

9.9.

inten nur als Beichen ge-

Hochheimer Stadtanzeiger

Amtliches Organ der Fix Stadt Hochheim a. M.

Bezugspreis; monatlich 70 Pfg. einicht. Bringeriohn. Wegen Polibezug naberes

bei jedem Poftamt.

Ericheint 3 mal wochentlich: Dienstags, Donnerstags, Samstags.

Redaktion u. Expedition: Biebrich a Rh., Rathausstr. 16 Celephon 41

Redatteur: Guido Seibler in Biebrich a. Rb.

Rotations-Drude u. Derlag: Guido Seiblet porm. fofmann'iche Buchbruckeret, Biebrich. Silialezpedition in Sochheim: Bean Cauer

Angeigenpreis: für bie b getpalten Cotonelgeile ober beren Raum 15 Dia Reklamezeile \$0 Dig

15.

Donneretag ben 6. Februar 1919

Franchier Main D. Mis

13 tubru

Amtlider Teil.

Mr. 110.

Instruction sur les Requisitions.

Les réquisitions ne peuvent être opérées que par ceux a qui a été dévoiu le droit de requerir par la remise régulière d'un Carner d'Ordres de réquisition.

La dényrance des prestations requises est affectuée contre remise obligatoire d'un reçu extrait d'un Carnet à Souches et portant les Indic-tons de série, Numé o, Feuillet et date de l'ordre de réquisition correspondant.

Les pièces de réquisition de modèle réglementaire doivent être conservés par les Administration, alla mandes pour leur servir de titre vis à vis de l'Autorne, qui sera chargée de régler les dépenses d'entretien des troures d'occupation, c.a.d. le Gouvernement.

Les réquisitions ne peuvent être opérérs, par les détenteurs de carnets d'or re de réquisition que pour les objets ou deniées

entrant dans les calegories ci-après Denrées et matières nécessaires à l'alimentation, au cuauffage et conchage.

Effets d'aabillement, Ettets et matériei de couchage,

Moyens de transport.

Pour être éxecutores, ces ordres de réquisition devront être revêtus du Visa du Lt. Colonel Administrateur militaire du Cercie de Wiesbaden (Campagnes. De plus ces réquisitions ne devront pas être établies directement au nom des communes mais au nom des l'Organisment contral enhancie du respiritement duns le cersie. de l'Organisation central echargée du ravitaillement dans le ceral-(Versorgungsamt beim Landratsamt). Cette mesure a été prise pour assurer une répartition meilleure des réquisitions entre les diverses communes du cerele

Les Effets, matières et objets ne rentrant pas dans les catégories précédenament énumérées ne pourront être réquisitionnées que par le Service de l'Armée compétent (Service de Santé, Gênie, etc.).

au cus où l'Administrateur infenaire du Cerie, estunerait que les resonurces du l'ays ne permettent pas de faire face à la requisition sans compromettre se ravitailement civil, il sera ocasimons obtempéré à la réquisition, mais le requierant devra jundre à l'ordre de réquisition un l'ingagement de restauer le plus tôt possible une quantité égale des mêmes deurées ou de deurées equivalentes.

Le Lt.-Colonel Pabre Administrateur militaire du Gercle de Wiesbaden (Campagne).

Boridieliten beir, Requifitionen.

Requisitionen können nur von Leuten ausgeführt werden, die durch den Beig eines Requisitions heites dazu derechtigt find. Die Auslieferung der verlangten Gegenklände darf nur gegen einen Requisitionsichein geschehen, der aus einem Requisitions-dest fannnt und mit Gerie-Rummer, ist. Rummer, Gelten-Rummer und Datum des Requisitions-Loges verschen ist.

Die regelrechten Requisitions deine find von den beutichen Ber-maltungen aufzubemahren, um der Behörde gegemüber, die den Unterhalt der Beschungsarmee zu bestreiten hat (d. h. die deutsche Regierung), als Unterlagen zu dienen.

Gegen regelrechte Requifitionoideine tonnen nur Gegenftante und Devensmittel, die in folgende Rategorien fallen, verabfolgt

Die gur Ernihrung, Beffeibung und Unterbringung nö-tigen Bebensmittel und Gegenstände, Beffeibungs-Stiede,

Sola material, Transportmittel.

Die Requifitionsiehelne find nur gutig, wenn bieselben pom Administrateur militaire bu Cercle de Wiesbaben (Campagne) vifiert find. Mugerbem find bie Requifitionsicheine nicht bireft an bie Gemeinde zu richten, fondern an die mit der Berforgung des Band-Gegenstände, die nicht in obenerwähnte Antegorien sollen. Diese Mahnahmen sind ergeisten worden, um die Requisitionen möglichst auf den ganzen Bundfreis zu verteilen und zu vermeiben, daß nicht immer die elben Gemeinden mit den Requisitionen belastet werden.
Gegenstände, die nicht in obenerwähnte Antegorien sallen. tonnen zur von der zuständigen Armreadiellung (Berkebrstruppen,

Sanitetiedepote, ufm.) requiriert werden.
Sollte der Udministrateur militaire die Cercle de Wiesbaden (Campagne) finden, das dei einer Requirierung die Borräte des Londtreise nicht ansreichen und daß die Zieüldevölferung derunter leiden wurde, fann die Requisition doch vorgenommen werden; der Requirierende mit sich aber durch eine schriftliche Erflärung verspflichten (welche er mit dem Requisitionsdidein obgibt), die resultereren Gesenfläche oder eine seine dareiter des dem bei der die des die dem die des quirierren Gegenftanbe - ober gieldwertige - fo ichnell wie mogfich gurudgurriegen.

De Et. Colonel & abre, Abministrateur militaire bu Cercle be Wiesbaden (Campagne).

Mr. 111

Befanntmadung.

Befanntmachung.

Bei den Bahlen zur verlassungsebenden deutichen Nationalversummtung find im 19. Bahltreise, der die Frodinz desien-Aassau (ohne die Kreise Schaumburg und Schmalfatden), den Kreis Beslar vom Reglerungsbrzirf Robienz sowie Walleten, deutsche untasst, entiallen:

I. auf Bahlvorichtag Lismann 42 980 Seinumen,
II. auf Bahlvorichtag Luppe 230 132

171. auf Bahlvorichtag Rüßer-Jusda 187 570

IV. auf Bahlvorichtag Rüßer-Jusda 187 570

IV. auf Bahlvorichtag Scheidemann 463 113

VI. auf Bahlvorichtag Scheidemann 463 113

VI. auf Bahlvorichtag Scheidemann 463 113

VI. auf Bahlvorichtag Behndenn 279

VII. auf Bahlvorichtag Bahmann 279

Die zu einer Eruppe prezinigten Bahtvorichtags III (Wüßer-Butda), IV (Rieher) und VI (Beldt) haben somit zusammen 258 122 Summen erbalten.

Demable sind:

1. Bürgermeister Dr. Hermann Luppe. Frantsurt a.R.

Demakle find:

1. Bürpermeister Dr. Hermann Lupne, Frankfurt a.M.,

2. Oberbürgermeister Erich Sach, Colles,

3. Professor Walter Schulding, Merburg a. L.,

4. Renner Richard Müller, Fuslac,

5. Setreiär Joseph Beder, Berlin,

6. Mittelschullehrer Ican Mibert Schwarz, Frankfurt a. M.,

7. Universitätsprofessor Geb. Juftigrat Dr. Jatob Rieger,

Beelin.

8. Boltsbauftrugter Thüpp Scheidemann, Berlin-Steglig.

9. Schrifteller Dr. May Quard, Frantiurt a. M.,

10. Sandiverordneter Georg Idöne, Callel,

11. Schriftleller Gultav Hoch, Hanau,

12. Schuhmachermeister Friedrich Brühne, Sachsenbausen,

13. Chefrau Jodanna Zelch, Frantsurt a. M.,

14. Nechtsanwalt Dr. Hugo Singheimer, Frantsurt a. M.,

15. Ffarrer Rarl Beide Frantsurt a. M.

Cassel, den 26. Januar 1919.

Der Maddfammistar

Der Wahlfemmiffar den 19. Wahlfreises für die Mahlen zur versoffunggebenden deutschen Nationalversammlung, Frisch, Obertandesgerichtspräsident.

Rachdem bei der Abstimmung lich die Mehrheit der beteitigten Gewerderetbenden für die Cinfistrung des Beitritiszwangs erlicht da, ordne ich auf Grund des § 100 Abl. 1 der Reichs-Gewerde-Ordnung und Iffer 100 Abl. 3 der Ausführungs-Anweisung vom 1. Mai 1904 diermit an, daß jum 1. Marz 1919 eine Zwangsinnung für das Wagner-Handwerf im Bezirfe des Laudfreises Wiesbaden mit dem Sige in Gebendeim und dem Namen Iwangsinnung für das Wagnerenderbei im Candreife Hiesbaden verlichtet werbe. Bon dem genanmen Zeitpunkt ab gedoren alle Gewerdetreibende, die das Wagner-Handwerf betreiben, dieser Innung an. Wiesbaden, den 24. Januar 1919.

Der Regierungspräsident.

Der Regierungspräfibent. In Beriretung.

Befanntmachung.

Betreffend: Jeftleijung von Kiefnhandelshöchftpreifen für Gemufe für ben Regierungsbezief Wiesbaden. In teilmeifer Abanderung ber in den Befanntmachungen vom 26. Rovember und 28. Begeniber 1918 festgesehren Rienhandels-

preise mird dierdung bestimmt.

1. Der Steinhandelspreis für Spinat mird aufgehoden.

2. Die Aleinhandelspreise für folgende Gennsiesorten werden mie solgt festige eigt. Weihtebt. 20 Blennig je Blund: Wilkling.

30 Blennig je Plund: Grünfoht. 20 Blennig je Blund: pelbe Kohl-riben.

12 Plennig je Plund: meihe Kohlrüben, 11 Plennig je Dbige Beftimmungen treten 3 Tage nach ihrer Beröffenilichung

Om übrigen bleibt es bei den in der Befanntmachung vom 26. Rovember getroffenen Bestimmungen. Wiesbaben Frankfurt a. M., den 23. Januar 1919. Bezirksstelle für Gemüse und Obst für den Reg.-Bez. Wiesbaden. Der Borstpende: Dracge, Gebeimer Regierungsrat.

Wird biermit veröffentlicht. Diese Bervednung tritt mit bem Tage ihrer Beröffentlichung in Rraft. Wiesbaben, den 30. Januar 1919.

Der Borfigenbe bes Rreisausichuffes.

d was smille

Sr. 114.

Befonntmachung.

Diefenigen jum Gernfprechverfehr bereits gugelaffenen Gernprechtetinehmer die aus geschüttlichen Grunden über bie Grengen des Landfreifes Bilesbaden hinaus für bestimmte Linten gum Gernprechoertehr zugefallen zu werden munichen, wollen entiprechende Amtrage bei mir einreichen, und zwar längstens bis zum 12. ds. Mis. Bersbaben, den 4. Ferruar 1919.

3 B: Shiltt.

Much Die noch nicht zugeiaffenen Telephonanichluffe tonnen auf Untrog freigegeben merben.

Belanntmachung.

Um anftedende Rrantbriten unter ber Benolterung gu permeiben, melde nan beimfebrenben beutiden bemobilifierten Golbaten ber Diffront eingeführt werben tonnen, bestimmt bas frangofi de Millitte Obertommondo folgendes:

I. Mie beinoblillergen beutschen Solbaten, bie in die besetzen theinischen Gebiese beimkebren, muffen fünftig zuerst in ein Bager ber franzölischen Armee, molebh biefelben ärztlich untersucht, entlauft und die Rieiber beninfigiert werden. Die betr. Leute erhalten

dann eine Be dreinigung, die Borstebendes belogt.

2. Die Seinielnden müssen über jeden untommenden demobili-fierten Saldaten ihrer vorgezenten französischen Behörde lofort Mel-bung erstarten, falls dieselben sich den odigen Mahnahmen nicht unterwarfen baben. Del Richtanneildung der betr. Leute, sieht fich die Gemeinde schwere Gelbstrafe gu.

Wiesbaben, den 28. Januar 1919.

De Di-Colonel Fabre. Abnilniftrateur militaire du Cercfe be Wiesbaben (Campagne).

Unter hinmels auf die porfiebend mieberhalt abgedrudte Befanntmadung bes Abministrateurs militaire du cercle de Wiesbaben (Campagne), veranfaffe ich die Magiftrate und Gemeindevorftande, mir die jum 10. Februar b. I. die Zahl ber famtlichen jett dem 15. Januar d. I. in die Gemeinden gurudgefehrten deutschen bemobilifieren Soldbaten zu metben. Es fommen bier famtliche Fronten in Berradie

Mile bie'e Solbaten baben fich fofort in bos Quarantane-Bager

Briesteim gu begeben gur Beobachtung. In Jutunft eintretende Zugünge von beutschen bemobilisierten Soldaten find mir in jedem einzelnen Falle anzugeigen. Nuch diese möffen fofort in das Lager Griesbeim. Beledbaben, den 4. Hebruar 1919.

Der Banbrat.

3. B.: Shilli

Befanntmadjung.

Im Anichiuf an die Befanntmachung vom 4. Januar 1919 beir, Musgablung ber Entlaffunge. Marich, Lohnungs- und Ber-pflegungsgelber tommen in ben angegebenen Tagen nur folgenbe

Rontrollnummern auf Ausgahlung:

Mitmoch, ben 5. ziebruar 19
Donnerstag, ben 6. Bebruar 19
Greitag, ben 7. Bebruar 19
Gomstag, ben 8. Februar 19
Shontog, ben 10. Februar 19
Dienstag, ben 11. Februar 19
Mittwoch, ben 12. Februar 19 4101-4200 4201-4300 4301-4400 4401—4500 4501—4600 Mittwoch, den 12. Februar 19
Donnersiag, den 13. Februar 19
Freitag, den 14. Februar 19
Eamstag, den 15. Februar 19
Diontog, den 18. Februar 19
Tienstag, den 18. Februar 19
Tienstag, den 18. Februar 19
Donnerstag, den 20. Februar 19
Freitag, den 21. Februar 19
Montog, den 22. Februar 19
Montog, den 24. Februar 19
Dienstag, den 25. Februar 19
Dienstag, den 25. Februar 19
Tittimoch, den 26. Februar 19
Donnerstag, den 27. Februar 19
Freitag, den 28. Februar 19 4601-4700 4701-4800 4801-4990 4901—5000 5001—5100 5101—5200 5201—5300 5301—5400 5401—5500 5501-5600 5601—5700 5701—5809 5801—5900 5901-6000

Erbgefcoff, Bimmer 25.

Unbere Rontrollnummern, ole bie bier aufgeführt, funnen grundfanlich nicht ausgezahlt werben. Militärpupiere find mitzubringen.

Wiesbaben, ben 30. Januar 1919.

Rontrollamt Wiesbaben.

Uichtamtlicher Ceil

Lages: Rundfchau.

Gine vorläufige amfilde Melbung. Berlin, 1. Februar. Raddem heute auch das Ergednis aus dem 8. Wahlfreise Po en vorliegt, wird sich nach den vorläufigen Meldungen der Wahlfommistare die Breuhische Landesver,amm-ung folgendermaßen zusammensehen: Soziatdemokratische Pariei 145. Jentrum (Christische Boltspartei) 85. Deutsche Demokratische Borrei id, Teut chnationale Bolfsportei 48, Deutsche Bolfsportei 24, Unabhongige jogialbemofratifche Partei 24. Mufterbein haben irbalien ble Schleswig-Solfielnische Bauern- und Landarbeitero'rnite 1 bie Weiter 2 und die Bereinigte beutich-hannoveriche und Bentrumspartei 7 Sige.

Die Bestissteuer-Erflärung.
Berlin. Um Vorsorge zu treffen, daß die erst zu ipäterem Zeitpunkt der Beschluftassung der Narionalversammlung unterliegenden Besinstewergesete zu icheuniger Berwirtsichung gesührt werden, wird die Besinstewererklärung dereits jest gefordert werden, d. d. es sind die Bermögensverhältnisse die zum 31. März einzureichen. Maßgebend ist der Besinstend vom 31. Tezember 1918 Es soll vor allem verhiltet werden, daß von den Kenstlen nach Innahme der Gesehe nach eine Frist verlangt wird. Für die Gretsärung ist die Herausgabe des Steuerkurszeitels abzundarten.

Gine Candarbeitsordnung.
Der Rat ber Bolfsbeauftragten (gez. Ebert, gez. Scheidemann) und der Staatsfefreide des Reichearbeitsamts (gez. Bauer) geben

fomie über eimaige Strafen und über die Bermenbung ber Giruf-

gemer, die nur gum Befren ber Arbeiter ben Berriebes gufaffig fil. früh von ber Urlant ju entfoffen, bag bie eine Stunde por ber Dauptwichten in ihrer sinuscinten einereiten. In den Tagen por Liebendren, Offere und Dinglien feid fie von der Alcheit enriem-den. Arbeitechnicht, die ein größere synnomeien zu verforgere. insbefandere und Gebolien, die eine großen Andonerin zu bereiten, die beligtigen gebon, inde oberfehre in Worfellen, mer infonten auf diebellen in Worfellen, mer infonten auf diebellen in wordeliche Stenburgbegung ihrer dem den Diebellen guntige in. h. h. Bei vorzeitiger Beschauftigen bes Dieblischen guntige in. h. Die berzeitiger Beschauftig des Dieblischen beschiederen und dem ibm bom Urboiegeber gemabrien gand bie Fruchte einem Ginen bisherigen Beiltungen entsprechenten Anfeil unter Sugrundelegung bes Durchspreitteertrages ber Bliche gesteben.

lieber die Eliefichestsposisie im neuen Deutschand (prad) Berilln ber Glaats efreifer bes Reicheminichaftenmies, Dr. Munul Miller, vor Mirgliebern bes beutschen Inbufteje- unb Banbels logen ben beutichen Snbufirieraite, ber Generutenmifffen ber Go mertigsjum Deutschlembe und der Verliner sinnbefelammer. Dr. Millier führte in, in mas Mirzichwirzpolitiker Grund ab millie nierden, eine mitglicht habe Grirugsbeigerung der Arbeit zu erreichen.
Die der Antituerdening beibehalten merden fanne, liebe fich im Magendlich nicht emispellen. Er werde aber in folichen Betrieben jallen muffen, beren Runturrungfühlgteit bem Muslande gegemilber bure ibn beeintradeligt wirb. Der Staatsfefreifer fereifte bann ben Caghallfierungegebanten und betunte, bas er fein Mittelftanbatoter Mander Meinbetried tonne rationaller arbeiten als ein Erofiberfeb. Die immer Rolomistion muß von bem Manbpunft be-trachtet merben, baß burch ben Zerfcliagen von Daminen ulw. Mit-bel- und Riefribelriebe erräntet werden fonnen, in benen die Steigerung des Erroges der Landmitri,weit gu erweiten ein wird. Das Mittelaftem werden wir nöcht mehr tos merben. Es much alls in das Birthhalisfeben ja eingefebatte werden, das es nicht istädlich jan-dern näglich III. Der Linfüh ber Arhelters muß da exhalten blei-den, wo er das Wirtlesoffanchen dejendact. Die wir heute nich morgen fagleillieren mollen, beiten nicht beren, beit wir ein ermen verschulbeten Wolf find, beifen Brobuftianimerfillten arrivatriofi. Ind. Sogialitzet fann nur weiden, wenn fich der Extrag fedgern richt, fonft millen anbere flormen flontlicher Entlinfindbur ge not werden.

Unfere Wittfchaftspolizel. Hus Bilchterfreifen ichreibl man ber "Norn, Bollogig,": Der Regierungsprafporit von fieln hat turglich in einer auch in ber Brefte veröffenuligben Befonntmachung jum Haushalten mit unferen Lebensmatelvorrützn gemahnt und barauf hingewiefen, baft die Boricheilten für die Richanterung nach mie vor freng benotet werden mirten. Minmete bat auch die Wirt-footspolitei ihre Täsigfeit, die burch den Rückung der Truppen, ben Cinmurich ber Belahung und die innere Umweljung eine geit Lang lahm gelegt war, in vollem Umfange wieder aufgenommen. Se tange unfere Lebensmittelvorrage noch fo kanpp find und erhebliche Einfuhren noch nicht zu erwarten fieben, ift die politietige lieberungsmittelvorfebro und ein festigation un bem binberigen Sustem unbedingt erforderlich. Donngen erichelnt eine Beränderum in der Konftindung der Wirschaftspolizeinengend gehoren. Bergeffen wir nicht, des ungeleichte debördliche Wehnehmen nicht zum finnen Tell die große Erdinerung mit eernefacht voben, die ichtieblich in der Remintion zum Ausbrach gefommen ft, Duram Rudflicht gegenfiber bem fleinen Sumfierer, bor in beiche benen Grengen tur ben eigenen Sauebeit Lebensminet beschen. Beine unnutige harte bei ber Beschlog-abme folder Mereder. Sandelt es fich im Cleine Mengen, is wird in ber Negel nen einer Beiblognabine liberhaupt abgefeben werden fliegen. Rein Richter mird in folden Stallen bie Beichlogensbie befilligen ober gar bie Einziehung austprechen wollen. Darum maglichfte Beidrautung in bem Borgeben gegen bie fleinen Con-ber, bas benntig Erbitzerung verurfacht und fteis Arufte nebesielt har, die bester trei werben für ben immer militer von ber Deftemlichteit gesorberten inaleteren Kompt gegen ben gemerbemilitigen Schleichhänbler, den Rucherer und Schleber, Auch gegen ben Ar-zonner, der nus Geweinsinde feine Weredte dem darbenden Städter earenthält, wird man iconungates vergeben millen. Dagegen hufe wan lich auch har por unüberlegten Mahnahmen. Dem Bouer dorf die Rreude an der Arbeit, nicht genommen merben, Un dage dar die Strofen verzugeben, verfuche man es gunöcht mit der erforberlichen Anflärung (Aresse, Berfamuntiengan, Werträse, weltseherde Zutishung von Lebensemtirelauslichssen). In vielen Orten dat es bisber deren gemangelt. Es fommt binzu, das Teulende unferer Randwirte nach dierlähe der Abwesenheit mit bem Felde nummehr wieder in them Wirtschaftsteis zurüstgefehrt und. Ihmen find die inneren Wirtschaftschaft des Krieges under fanst gebileben. Unierer sehnen Wirtheitzione fieben bie fremb unterelber. Die fremse Birtheftsochung, an die fich der Di-beimerbliebene gemöhnt hat, ericheint ihnen nur ein läftiger Russig. Men merbe ihre Wifesche't, auf die mir dringend ange-melen find. durch eichtige Mufflörung und verbiltere fie nicht von narreherelis burch Strafes file Kanblismen, beren Tengmelte ihnen in pleten Bullen nuch nicht befannt fein fann.

Day bentime Suntilitaperional by telefiten Gebiete. Bartin, Bur die Behandtung der Sanitätsberimals Marifiell Body unter dem 25. Januar indende Uniferieum troffen: I. To find Ammeliansen eriolt, dann das in der dele Centisten errhitebene Gantittsperfer at von ben Antiveren be erreit beit neftest werden, faballe die fielpistier, worin es beinfriigt wor aufrelöft und febald bie Rofpläfter von den Allferten übernammen

2. Es arrient fich von kiloli. don den vor dem Riferiog fangen nermungene bei ihre Sanlicksperfonnt in Freihrit gefelt mith in bem Make, wie felne Tirnfte ist den beurichen Bermundeuen und Rennten nicht nicht benötigt werden. Messenwaren find elle fi-toibelergliche Merre, die in ihrem Urjprungsburde bewehrten

3 Es ift nicht möglich, das der iche Gentidispreinent son go-richtlichen Unterliebungen zu bewohren, ebende menig wir nor Circloof Jehungen. Die nerech fertigt Ind burch die militäriichen Bertautten miderformennen der Manuen bezeiten fich in der mind haben fonnte. Die Genfer Romention bestimmt lediglich bag bieles Bertaufat nicht als Artensperangene betrachtet werben fall.

d. Den Smildteperforal wird entweber in leeren Sigen noch ben für die allierten Kriegsorlampieret befommten Sammelbauer gebrucht, inn es folder von doet in leeren bestieben Africa nach Deutstehn albersulübren, ober es fabri nach ben bestieben Assen in bergu Schiffen befeibert merben, bie, nechbem fie bie allfierten Mriegagefangenen eingebrucht boben, borthen guelleffebren.

Aleine Milleitungen.

Bon Joufon muiden fenmalitate Servifigiere pois Sparien getondt, um bort als Rontrolleffigiere out ban beutichen Schiffen, bie bort interniert waren und nun zur Werforginig bellimme find, au

Blerficial Hatge Uriell. In ber Cimier num A Insung murd-ein langeren Bericht Kaine über die Germicklung ber Brates dem Cage an ber Wellfrunt beit April 1018 neröllentlicht. Baig behörigt ba in bie flichlinkeit ber von unverer Retreslettung im Berbit titt. eingeleiteten firasenifden Hildindersbemauungen mit teigenber Worten: Wonn ihre ... foer D'nifden ... femeen intakt auf all pere Cinten batten gurudgegooen merben bornen, fa bane ber Kampf nach feber ben Wieter & naus fortaefent meiden mullen

Berlin. De einer Bollimung bes Enthaueitraten erfferte Route hie Unoctaining in her Tobielah ber Repolation. Sunger und Wierb broben uns. Es fel eine flaute Reglerung notwendig, um Brieben an femeren.

Aben. Eine Aufenmenfacht ber Oberbürgermeilter der delichten Gehlere feind der just, nor die Aleforderung non Gerichfebeningsnahreichen dein Rach gewisselnen in die Weber zu leiten, und über öbeilter allerige der geinmie Bewöfferung der befehre Arbitete intereilerenden Fewere eine Ried nichte in habtet. Berlige Die Kediestem mich mit dem Seide der file die Rer-

bendtungen ber Andenschaften ungen erforderlichen Kommiliere um Maring mich Beimer übestehen.
Briffen Gine Berardmung bes Welcheidenbereit über die Gie-toneng der Merrichtensmerte fiele bedor. Die mitten die Strifer-pflichtigen bas Aridelmen ben jonwanniten Gieuerturgetiele inmorten, fomen es fich um Wettpapiere banbele.

Berlin. Bie det "Leutschen Tägenzeitung" nun verkausens mürdiger Geite mitgeteilt mird, plarum die Polen zum 6. oder 6. Je-brung einem grahen Cinfall nach Moltperuben. Berlin. Der lächsliche Sportallbenführer und frühere übge-

orborte Dito Riftle ift mit anderen Rommliniften verhaftet mor-

Das Befinden ber frühreren fionigin von Bewern, ben fich in ben fahren Togen infolge gereitger Robrungsnufnahme febr veredlemmert butte, bat eine Wendung genommen, die bas Schibunfte

Bast. Noch der "Ronomatieitung" ift die Eggroß ber gog in von Euge ind ung "Warte Melbeid, in der Sibweis ein-

Reine Berftenbigungsbereitichnit der Boliferwill. Erho be Barie" melbet aus Swelbolm, bob Troph in einem Telegranim an die Truspen erflätte, bab das Amerbieten der Allberten, auf den Prinzeninfeln zu einer Konferenz gesammengutemmen, ein Zeichen der Schmüche jei. Er farderte die Troppen auf ihre An-ferengungen zur Miedervorfung der Beelidnungestlie zu verdoppsin-Undere Condukute in Beigien. Aus Brünel wird derichtet, daß

ble in Bleigen gurlichgebliebenen Daufichen jeze gefangengelegt wet-ben. Bei jedem einzelnen mirb eine Unterfockung angestellt über bie Gründe, die ihn zum bleiben bewonen haben. Wer bann freigelaffen wird, wird nach Holland abgelauben.

Alus Stadt, Kreisn. Umgebung.

" In feiner Sthung pum 1. Februar 1919, die im Mathans der Stadt Biebrich Antifand, bat bes Krlegiegerlat ber 511en Dintijion mehrere Gintobmer ber Ginbf perurteil, benen Dieblichte jum Schaben ben frangelichen Stouten nochgewiesen wurden. Ruch, Heinrich, Teglibrur, der am 20. Januar 1910 gegen 7 libr normde bei Kinginung eines Diebstades im Officier-falen der Kauerne "Kollerweiter" überraftet nierbe, ist zu einem Schre Gefängnis verrettellt worden. — Imel punge Legie Rann i.e., frank, ih Johns alt, Laglobaur, in Motheley bei heiner Haustler, Wiesebodener Streffe 1001 und fein Kafferan, Bach, Kermann, Laglobaur, edenfulle det letner Franklie in Medrich, Wiegebadener Sirofie 100 mehnhalt, wurden wegen einen Diebstable von Bret und Andat, abgrarriste, den fie in dem Kedensinklustinningen der in der Unteraffizierweichnie, Kindenburgfrafe, einquardierien franzö-lichen Aruppen begangen hanner. Das Krisgegericht der Kori Kanne und Bermann Sam jeben gu 500 france (Sibnsbundert france) Gelbirale verurteilt, und nach bem Wortignt bes frangoffichen Gefeben ft der Bater, ober nach beffen Lobe bie Mutter für die Echaben bie burch ihre minderjährigen Kinder verurjacht werhen, vernntwortlich in Bolle Richibegablens ber Griffitrafe und ber Roften teill olice Beidigmilltofe in bornn Brelle.

Rodel diffuhre bit nerthoren. Co mirt immir noch Die Annanflieherbiti erinnern berau, das jede Nachtichisfehet verbuten iff und don Debertrettingen ftreng grabbbet wert

* Eine abermolige Erweiterung ber Freilifte ill von ber Belfco-beffelbengestelle beidebellen worden. Bant 2. Fodeum un bürfen abne Bezogsicheln verlauft merbeit Große mis Bode, balbische and Annitoode, die die einstelichten 130 Jentimeter bering.

mb Kantinode, die die einstelichten 130 Jentimeter bering.

mb Kantinode, die die einstelichten 130 Jentimeter beite.

Ansbere und Anliche in ieder Breite. Ansbere Weite, holdwisse der Kantinode für Jenney wid Biöden.

Die Ernöbere und Kruft galage. Die Bage im erer Bolfvertalbrung ist sehr erint. Die Kantinose, dah ausgebige Judichen an Bebenomitteln oon Amerika in Ausglicht fieden, ift einst zuref-

fend. Durch des Eingreifen underufener Organe in die Arbeit-mittelper organg find ordebliebe Efficuepen und Andrielle einge-reren, die auf die Gelanisheit eingelieblich jurüdwirfen. Die Stat-tungen im Bahmeerkehr und die umpallingliebe hürberung im Anden perfogtein die Love fortgefest. Hage fommen bie Gefahren im Often, ber einen Eest felner lieberkonflen an die weitlieben Meoffe gu liefern bat. Bein 1. Februge ab erinigt für Beruften eine Reuropelung ber Schwerfterunterzulagen berart, boft eis Schwerfterbeiter mir noch Georgarbeiter, Bergarbeiter und auertannie Schwarftarbeiter ber Gifenbabnvermaltung ju gelten baben. Gie erm'im ferian 23. Bid. Beet tir die Weite und 500 Genum Bett. mabrend ben Schwerundeitern fünftig nur und 1% Best guftebt. Borrfell fmumen ble Beleber Schwerzeheitergulagen. Jeinficht ich ber Betrgefogen an bie Allftungsartieller und bie Burftgulogen off in middler Jest mit bem Phbon begornen merben

— Bis ben einrräglichften iondwirtichoftlichen Kulturen gebier zur Beit untreitig ber Tobalbau, ber an ber Bereftrafie, im öftlichen Ried, in einzelnen Gemartangen ber unteren Mainebene und besonderes auch in der Dials ftliefer betrieben

Diesbeben. Em Freifag mittag bat fich in einem Schrepen an Der Sonnenberner Geminstringogrenze ein ichmeres Erzeigen alber Sonnenberner Geminstringogrenze ein ichmeres Erzeiglen ungläd ereignet. Wie min logt, durch ein mosnenverlenen Erzeicheit,
explodierte ein Bengliebeliller. Der Kuticher Lesindard Echterle
aus Rambach murbe babet is ichmer perbranat, daß er im Argistenbaufe verftorben (p. Despieliche reibt der Schreinerweifter Emil
Baumgörtner aus Saunenberg is ichmere Brandsmurben, daß en
ieinem Auftommen gezweifelt wied. Der Schuppen brunnte polilänehe pielber

Ein Opfer ich er Gutmitigleit und feines blinden Bertrauene fturbe ber Biesbadener Meligermeilter Anton G. illifte er menigftens b'efer Toge por bem Wiesbabener Schoffengericht. Er war aufe Land gegangen, um ein Runnten Mild gu bambiern. Da begronete ibm ein Unbefannter, ber einem gefüllten Soff trug, ben ber ichlechte Kert bem Webger für 409 Mart aufletwichte, ohne baft biefer fich non bem Inbalt bes Suches überveugte. Da nen zufällig ein Allesbadener Rollicelubrenert vereibertam, ibergab bere G bielem ben Gott, bawit ber Juhrmann ihn nach Allesbaden mitnehme. Leider wurde der Wagen politie-lich angehalten und der Sort geöffnet, der zu allesweiner Ueberenkinne 100 Pfund Rindfielle enib elt. Wie erfernt unfer armei "Raguff", als er folde Sichertigtell gemobr murbe, beim nun wor er ben lichnen Sad und felne 400 Mort for. Die Schöffen

— unglaubige Benie — verurielten ihn obenbrein wegen Fleisch-ichmungets noch zu 100 Mart Gelbstrafe, w. Im Bernnligmaspielest we ber Gelbeimer Strafe tom er am Jeritra aberd wilhredd ber Berlieffung zu elaem Anlammen lich annichen derl inneren Buricken welche bereits alleriet Unne narigeren begangen batten und brei berbeiner einen Seinellereiten Die Schusseute aureben, als fie die Rabaubrüber vor Peiellellime ibrer Perimedien mit som Nevierborn nehmen mollen, atein tot lich angegriffen. Giner perinte ben, einen ber Reamten einer Selag mittelit eines Schigarinas ins Gelicht, möbeenb er in ber ubaren hand ein offenen Meiler batte. Das vermidafite ble Schufleute, man auch threrfelts jur Molle au meilen und von den lamas-Burldsen werde der eine erthollen, der ameiter ichmes verleut, godh rent ber britte ins Geffingnis abgeführt wurbe. eifer Rart Revien. Er mar eine bei Gericht nicht besonbere gut attrebierte Berfonfliffelt.

Miesboben. Eine Gefbitrufe von 250 Murt murbe ber Proauferlegt, megen Beforberung von Briefen und megen bes Ber uches fich ber Ducoffederen gu entsichen

Die biefige Bolincibireftien gibt folgendes befonnt: Balbicevel, meidere mit Rocht in ben melleften Rreifen ber Benfil terung Beumenhimung bervorgerufen bat, ift ebenfo ein Belchen ber Beit, wie bie umfangreichen Einbeucheblitähle und hat vom riften Tage un ber unbies Aufmerffamfen ber Behörden erfohrer Weim die den ben beieligten Schörben gefreffenen Muhmen nicht sefort die gewönliche Hirtung zu baben ichtenen, so lag biean ben bergeitigen Berbaltniffen, inebefonbere auch an bem Um ftans, bog bie unbewolfneten Ferftichustromten ben Freuderingen gegenüber nebegu machitos waren, ein größeres Polizeieusgebei eber nicht legteich und ohne Schablaung anderer wichtiger Interetien verlögbur gemacht werden kontie. Wachdem der Magiftrot beim Rockend in der Vernamsterfallstaffrage daburch entregenach reten ift, don febem Ciemohver bis en einem befrimmten frommen eine ocumbe Menas Spis unenbettlich verobjelat murb-und den unbemittelten Ginsochtern auch icht nach bei nathreute fener Beblieft abelt melteres Reigmmerint gur Berffoung geftelle mirb, bat bie Bollveibleeffion im Berein mir bem Moniprot unb ber Oberforfteret familiche Boldmabnge felt Mitte biefes Monato nogesperet, und zwar mit bem Arloig, bug die evolgbleoftitete bie ! unf ein geringes Raf malgehört haben. Eine bem Someel filt geltoglenens duch ist burch geogniste Mahnahman web mit erfennberet Wittung eitzegengetechen worden. Die Wendsferung Mitchabens ergebt bierkung bar beinhenbe Erfuchen. Die Mobnahmen bie Schörben nicht daburn) ju durübtengen. Dah der Treibeis einzelme geminglichtiger Clements burch Unioni bes ge-ftohleuen Holgen unterführt wied. Die Scholer Jehten fich unsechem der Eleiahr ernlier Beftrufung wegen Behiltet uns, denn nahbem ein wertlicher Rochand nicht mehr allesannt werden fonn burt auf milbe Beuteritung leiten ber Bebleden nicht gerechnst werben. Ebenfo merben bie Beilher von Sochfcmeihenenschanen (Dampflägen) darauf bingemiesen, bah fie lich ber ftrafbaren Beibille frieibig minden, wenn be burch die Neverbeitung des gestoble nen Speizes bis ermitchen Bochlorschungen erschweren und den Grenel Bacique lellin."

me Bei ben Senntags-Gommollen fehlen fortgefein allermarte größere Zahlen ber Gesteftungspilifteigen. So einmol in Schler-lein 18, zweimol in Dorbeim je 15 ulm. Mur biefe ohne Untidulbi-gung Fehlenber werden mit amanig Merf Gelbstrofe belegt, die ohne jode Rudficht auf die Bermögenvordellunge der Beleitigten beigstrieben merben.

Biesboben. Der tamppunderende Gemeral bes 1. Remsetungs bar ben Grisbrich Gidenberg, wohntbalt Montsatze 27, in Wes-boben, ju leche Monaten Gefängnis, fünfhundert Mort Gelbfreie und fünf Mart Conichabigung verunteitt, weit er einer Beigierin

eine Chrieige gegeben und fie mit bem Andrud "verfaulte Frumgelin" beschungt bat. Schlangenbad. Uine in their pallitiden Gefindung webl einzig bultebende Cemeinde ist unfer viel befuchter freiner Babeoet, der in bielem Jahre auf ein hunderijfthriges Belteben als selbständige Ge-weinde purücklicht. In dem hier endenden pränzligen kliesentate,

n bem früher ber marine Such flog und beifen lietalifche Thermen meinde ihren erften eigenen Schieltheiben: vorder erhierte Smiengen, bid jur Gemeinde Berinde. Bei jewer Reugefieltung ber jungen Dorigemeinde erhielt birje inden to enge Grengen, bas beuer bie aduler Schlongenbude tatfachlich auf nicht weniger ein iede Seb murtungen fieben. Die evangeliste Ellene fiebt auf Berfindter und das neue Volgeblude unt Rendorfer Inden. Andere Gebause geboren zu Wambather, Georgenborner oder Angenthalter werbeit. Deute gabtt ber aufblahende Babeart mit feinen brei geräumigen Habedhufern eine Bradtferung und 550 Geeten.

Dom Rhein- und Rodngebiet. Es werden feine Milliag-

Dem Alpein- und Raufigebiet. Go werben teine Militärpferbe mehr abgegeben. Diese Ersteung hat jeht das Eineralfonmande des 18. Armerlurpe in Bad Raube in abgegeben. Die
Behörbe weiße barnuf hin, daß in den lehren Wooden im ganzen
Beschlobereich den 18. Armerlorps größe Arngan Pierbe verfetgere murben, daß die There meist unter Ereis abgegeben werden
mußten und daß dier Jeher felten Bedarf plice besten tonnen. Die icht nich verhindenen überglicht Plerbe in Dit und Mittelburthfland, in ein empfindlichen Plerbenunger herricht, leien bringend notig. Domit is es jedenfalls nuch Al's der Herrflichtelt der vielen neueröffneten Pferdemengereien zu Ende.

Dem Ameriman. In Lofalden einer Alte veres bringe der Vertrungungstieb "Die Treue der Weider einem Mitabled zum

24. Geburreing "ein frufuges Gint Frucht!" — Das findiller Arein olait febreilet. Diergin mare nielleicht in nemerfen, beit die Leeue ber Fruien uns allen bode möhl viel zu bach lieben foller, um als directeleild eines Cerpriquegelluss junger gente zu bieren, die noa, is jelt aus preiten Johrzehm bieres iedifiere Politice fieden, nie die hochserebetes Geburtsmanlind. Mon mieb de empilibilities nerhauf, das frügige "Get Benat" mit die Gegend binder den Obemarierein dersenigen zu beziehen, die für die beiligften und pehrsten Sear its unferen flieten obenfo menig Berittehnen verraten, mie fin gelen lasigenad, naven listj. Ladigredde und — ben Erelit der heidt

men gent, Effains, Wos allen gefteblen mieb. Wiches ist mehr von ben Spildbuden ficher; felbst Waschinen werden sontie wegestott und zu Gelb gewacht. Go wurde nus einer hiefigen Fabrit gleich ein googer Celicometor gefindlen. Derleibe batte einen Wert von rund 100 Int. Bebenemittel, beien und Rühner find niegende mehr lieber, und auch bie Srennmaterialten finden forzgefent den Wichtgefallen ber Spitzbuben. Ginem blefigen Barger murbe logge ber lebergeber ann einem Sanle, wo er fich gerilbereibend aufhleit. gestahlen. Der Bestahlene lieht fich genötigt, in rührenden Morien wenigftens um bie Muterligthung feiner in bem Uebergieber befinb. lichen Mitther- und Ausweispurfere und ber Photographie feinen gefallenen Goenes ju eiten. Einen friten Diebfrahl führten um-befannte Spigoulien am bellen Tage auf ben bieligen Urbeitenmi eine, wo fleventbrind ber Beittagepaufe einen Steffenichrunt erbesden und 23 von Mit. Unterfinjungegelber wegnehmen, bie far fich neuelofe ber Ginbi beitimmt woern. Die maretiiden Wegriffe aber Rein und Dein baben in ber Tat in meiten Rrei,en unferes Bolleu stroer malgelithets.

Maing, Johnngevertebr. Bolgende Berfügungen bes Generale Mangin, Overvejehistober ber 10. Armer, Die Briechterung gur Wieberaufnahme bes mirifchaftlichen Gebens im Rheinsambe treffend, merben hiermit ber Bevolfterung gur Rennfnis gebrucht: Sominitie Jufftungsverfahren, weiche burdy ben genehmigten geuballichen Bertebe berbeigejahrt werben, tonnen von 3. Februar in mit bem unbefehren beurichen Gebiet ger Munführung gebrucht werben unter ber Bedingung, boh ber burch Bermittlung einer von ber frangösischen Berwaltung speptell begrudmeten Bant geichiebt. Die zu biefem Swede bes niet weiteren berechtigten Benten find: Reichsbant, Flinde Maint, Debnito-Gefellichaft, Glinde Blainz und Kronenberger is. Co. Filiate Brainz. Die Beteiligten toonen fich bestalb nach freier Roubl en eine b efer 3 Banfen Bofennweilungen für bon unbelette Webiet tonnen ohne weitere Routrolle eingefanht werben, bilte biefelben bie Gumme van bit Mart nicht übersteigen. Anmeisungen von bidberen Betragen werben nur bei gang befonberen Grunben angenommen. -In dieler Berfügung des deren Generals Mang'n erhält der Rainzer Angeiger" von der dieligen Bojt- und Teisgenphender-waltung nach lotgende Abelührungsbestimmungen: Nom 8. Febr. ab durfen auf Anerdnung bee Geren Annenunbanten ber 10. Me-mer auf allen Possanklaten Rheinheitens und bes Maimer Brudentoptes Softanmeifungen (nicht Jobifarten) bis jum Einzelbetrag ogn 50 Mart ohne Rontrolle nach bem unbefegten Gebiet aufgel etert werden. Gester find die auf weiteres jur Auflieferung beim Lohann 1 in Rainz, Babnbofftreße, aum Hoffcaweisungen die zum Höchteriese von 800 Warf nach dem undelehren Gebiet augeleillen, unter der Bedingung, das die Abfender der bestreffesben Politeitweitungen Bestammen aber Joniblas Schriftlicke Bridung burch bie Rentrollbeborben be fogen, bie ben Grund ber Einzahlung vediffertinen. Diese Beweichtude, bie nach ber Brütung bem Umanhier burch ben Brieftrager portofrel wieber unmillelle merben, mullen am oberen Rand ber Borberieite bie genum Morelle bes Einzehlers fragen. Schriftliche Mittellungen ruber folden orichititider Ratur find auf ben Boftanweifungen bis und fiber 50 Mart nicht ftaribaft.

Mus. Abrinfelfen. Die Schwerpichlachrungen fucht men eureblinge mit aller Energie zu beffinpten. Gie merben bebod icht femieben, folange bie munerlichen Webbefiger mitten, belt de für bils immargiefglemiere Gieb jeden Greis gegabli befommen. In ilt ein eifenes Gebeimme, dech man nicht nur in den Geoffschlen, inndern neuerdiese auch in den meilten prößeren Gendesweinden in gewillen Gelebältsblinken für guter ülen liete Meisch ibne Ratten erhalten tann. Gemilfenlofe fianbler betreiben un russefehr einen fehr auf lobnenden Sandel mit Alefichmaren, folder Adoller ift jest in A parebrod mit 60 Pfund Fleift abge-indt marben. Der anlaubere Gelebiltemann frammt aus Maint, Onsonkelen. Die von der franzölischen Befohnnesarmes

en verliebenen Stellen bes Mheine annelenten Pontonbellen Sod fest be einrefren Raffen file ben Berfebr telfmeife fenfangeben vorben. So wurdt die bei Oosenheim erbane Wentenbrüde eem 1. Nebenar ab für iegen Sonmag von 11 ühr varmings bis 3 ühe nadminios freigegeben.

Dermitebt. Die einer nom Siberbironreniften einberufenm Berfammlung von Bertreiern bir Stegferung, bes Sambete, ber Induffrie, bes Theaters und ber lillbenben Aunft murbe Bermabrung etropelegt neget in frahe beine Gipper melde Hender von megaliti ohne bie luftereiten und w milen fonne. Der minalaregerung . im Schulhole ftel

mball. The beth bie beiben unber Cine bantensmert Berte one bier, it ale e en alleinfieb Breile ute Boben

SECRETE.

Derbert triet ferrigefahren. Dari ich Dir

ctions believes not gen eingetreifen: Sie bikli unf printt thujdit für Ca ill lette fee limate nur, in the

Zas glaube i Berjudt anformen Wahren Ing um die Linarbeam) offift mit genmen au there Summers au reiten, und fester o Marrag, fello er w

Derbert gibt. dunn je einrul be gollen im Sunel h Ter forge Run er tuno pur bear Lints Calibrat Edi gestern obend. Empay wie fir Berg. Wenn Ron

Sir biefft beit, Das Rest ju Q mid) ya begiarig, bi ten er ift folg auf f tinden in Ampeud town Mogen and I Qu gibt alm & einer Breut gu-is gilletiide merben für Sorbert und E lade verfdenmbel Die beiben Teln Gift

lat begrelle m Gran porgleben tan Das inn er ju linner wieber, Syer mad famm the Brigh Shar Maxianne Demahre, Dag Marianne memale.

tile gelyroters meth unfligged ber Buit. ben, bah Maclanne billen tann man la boh fich Dritte einer Mus bem Mab Jage Stangen brem bah le erregt fft.

The left thee 2 Slehft Du, Bleb Complett. Berbert Frau. Benrianna fi Den efellebeitenben fitne allgemein mocht bie nemfte ! feelig Gett berbet, 1

Mit throw for militide could spring a Menete ber grudfliche und judenben Pippe In Die Racht feineus

Berlebil Schu Eugens Demon bor bennie Biebestperte in feiner Stunde un! immer und eneg for Aber morum fall fie littlet be beenly our ober immerbin, in Lums fein, fie wird Und meine Ro Pfünften bullend. O niacht babt. Immet und tene Pfad fieter

Milly und Dogo Studen Beit. Stum in tro Johnigen Glider eln um feinbem bife ban Innie Cenn m mich thre Beig bie & banymin much chore mill the tur Edinett thre Englighting be Warianne wellt fich in teprer Spin un ettam Alterfloor for

Wariamo telle Marine much b reft im Gette imb Link brute Ift furge Beit bar fie in Stunden fie fie ein mint, fie beir fiet in aus der Berrichen (A Chest ber fie b

nud turnem Riepler leine Bude find errer Gin Depefdenfur

feine Erregung. herbert, mober 5 Sem Hannel mit ge-ten und mit ettenn-dig die Geoöfferung an bie mer bie Magi parrengen, dag bar burn anfant bes gefor fenten fich andre present error, benen much glaunt merben foun, orden nicht gereihnet Spoistmuelbemuichinen h ber ftrafbaren Bei rbeitung bes gestobteridsmeren und bem

forigeseje eilerwärts So einmut in Schler-biese ohne Lintichuthi Gelbitraje belegt, Die

of day 1. Armeetorps challee 27, in Wice-dert Blart Gelhitigie in er einer Belgisch gud "verfaulte Fran-

Bestaltung wohl einzig leiner Babeort, ber in n als selbstilindige Ge-prodytigen Wiesentole, in fistallime Theemen h mehrere Laufende nody in her feigien ounder, numilify er haus". Aurheifen igem Rabmen in ben wurden. Drei Jahre Berlen goblenbe Ge-ber gehörte Schlangen gefioltung ber jungen ungen bie veniger als feche Ger di auf Borlindier und Madere, Gebäube ge-Mauentholer Gebiet,

perben felne ERGHAjest bas Generalfons im abgegeben. Die n Wochen im ganzen engen Blerde verfiet-is obgegeben merben te berten fommen. Die in Die und Mittelmgel beericht, feien o dir ber Herrlichteit i Ende. went weies beinge ber

- Das Sodifter Kreine en, baf bie Leeue ber inhen Poleine fichen, gend hinter ben Ohr etilgfien und hehrsten bas verraten, wie für - den Ernst der heute

title Ill made per but somis meggebott with gen Fabrit gleich ein timen apart non tamp find nirgends mehr forigelest bas Bollrgen murbe jonar ber cubecasbenh outbied. in rübrenben Werten m llebergieber befind. Diebitahi führim unr Stellnen Mebeltsamt gnotorn, die für fir allichen Wegvisse über reigen univres Bolfes

dugungen bes Geneice, ore write-different vens im Rheimende ir Remninis gebrucht: den genehmigten ge-men vom 3. Februar Ausführung gepracht d Bermittlung einer enhanten Bant es berechtigten Banw-Gesellschaft, Filiaie bejer 3 Banten Gebiet fonnen ohne eielben die Summe oon höheren Be-den angenommen. — Rang n reddit der und Telegraphenverngen: Bom 3. Jebr. indunten ber 10. und bes Mainger ten) dis gum Eingelm unbefegten Gebiet nach bent unbeletzten ble Absenber ber beigen, bie ben Grund tide, die nach der r partofrel wieder r Borderfeite die ge-Hilime.

dungen fucht mon Sie werben jedoch bbefiner wiffen, bofi n proferen ganbaeindter betreiben un-Brund Rieifd abac-Romest aus Moing. en Belopungsgringe eten Bontonbruden fellmeife frelaggeben formittags bla 3 libr

en Boftanweifungen

ica Sambela, ber Inmurbe Bermabrung

eingeligt negen die Ifdienten, der Neugliederung des Reubs Darit-frude feines Geprügen als Bendeskoopstindt zu einfleiden. Gegend-welche Menderung in der Gliederung des Reide fet außerdem unundglich ohne die freie Gelbfebeleimmung der Bedöfferung, die ihre tulturellen und wirtigwittlopen Bedurfnitte in ertrer Unie beurtrillen fonne. Der anmejende Ministerpräsident hatte erffürt, daß die Siausungserung alle derartigen Berichtage abiehnen werde, die Siellen ichalbigen könnten.

- In Alien finblen vier jugenblide Buricheben aus einem Schulbofe liebenben frangolithen Uniomobil ein Rafteben mit Die beiben hauptitter wurden mit fe 5 Togen Gefangnis, die beiben anderen mit einen gerichtlichen Bermeis bestroft Eine bantenemerte Giffrung mamte Die Blidbeige Rentnerin Grl. Berta non iner, inden fie ihr Wohnhaus ber Stadt ichenfte, demit diese es alleinfrebenden Frauen unentgeftlich oder zu billigftem Breise als Wohnung zur Berfügung fielle.

Eine ungeliebte Frau.

Bomen von IR. Sartilug.

(Roddrad verboten.) herbert tritt gu feiner Gron, nie Milg mit ihrem Broutigam

Darf ich Dir jegt Reliftunden geben, Morianne, oder haft Du is beiferes vor? Dein Reliffield ist, soviel ich weiß, heute morcimus believes por?

Gie bildt anficher ju ihm auf. Der feichte Tan in bem er fpricht, taufcht fie über ben Sturm, ber in feinem Innern mühlt,

Co ift febr freimblich von Dir, bag Du Dich bemühen willft, ich fürchte nur, ich werbe eine febr ungelehrige Schulerin fein. Dan glaube ich taum. Jonnerhin burfen wir es auf einen Beriudi entremmen tellen.

Bahrend Morianne ihr Reietleid anlegt, geht Berbert hinnur im Die Umprhumgen betreits ber Merbe gu geben. Er unterfnit elbft nulb genomete Sattet und Zammzeng an Mariannens Pferd, bamit fie tein Unfall tertien tann. Renftange liebt com Ffentier ibres Zimmers aus Derberte Beginnen, fle fieht bie beiben fori reiten, und felter als je reife ber Untiglug in ihrem Dergen, Bugeno Antrag, falls er mirflich gu einem fommen follte, angunehmen.

tamn je einmal berührt er bie gertenichtante Geftalt, die mie ange-golleir im Sanzi fint. 22tt fefter Band führt Marianne ben Bilgel Der fterge Ritt erfreut fie, ibre Bangen reben fich, und in ibren Angen Mamiein Somenfunfen. Mis fie beimfebren, bolt Bonene futo par bem linten Seitenftugel, Gerbert ftugt, feine Mugen fudjen

Es ibeint fich etmas angulpimen, Derbert; mir ichien es ichon Smoon wie Grenbe erfult felt tonger Beit gum erftenmal ihr

Wenn Rantiange fortginge, gang fort uon Martitten, bann Gie bentt ben Gebanten nicht aus, benn mit einemmal fallt ein

duntlen Schotien auf des bigeben Sonnenblid. Trennung! Dus Reit zu Ehren bes Brantpoures ninimt einen glänzenden Berfauf. Geiner ber gesobnnen Gatte bot abge agt, man wor ja auch ju begrerig, die icone iniereiffante Baronin Strebten als Sans-irals zu feben. Sie macht ihre Soche foman, Gerberts Augen feun-ten, er ift folg auf feine icone Frent. Ronftenge ift von Lugen pollfindig in fin pruch genommen; fie bat für bie übrige Gefellichaft

Ca gibt eine Berlobung, beute abend, pag auft filifiert Dagobert feiner Brunt gu. Sahlt. Du Renftange und Bügen? Die fie mobil is glüttlich merben mie mir beiben?

Och glaube es toum, Biebfter! Aber ich freue mich für Berbert und Marjunne, wenn Konftange endlich von der Bilbliade verschwinden. Go lange fie in Martitten bleibt, gibt es für die beiben tein Glad.

Dos begreife nicht, wie Gerbert biefen Mabchen feiner eigenen Das tit er jo gar nicht, Donobert, aber Ronfinnze verfucht inuner wieder, herbert ju bezaubern. Marianne icheint erft nach ibrer Berbeiratung hinter bie frübere Biedichalt gefommen zu fein

and four the Existence which beginningen?

Say Marianne Dir becon gripcoden? Lewahre, Dagubert, was bentft Du mohl? Go etwas thte nie gefprachen merben. Die habe fo meine Benbachtungen gemacht, mithrend der Zeit, da ich bier war, und da ift es mir flor gemor-den, daß Marianne mid Herbert tein gludfliches Chepaur find. Aber hilfen fann man ihnen nicht, fold eine Cage ift viel gu beilfat, ale bag fich Deitte einmifchen tonnien.

Mug bein Rabengimmer kommt Lanftange an Labens Brin. Thre Wangen breimen und ihre Mugen gluben buntel, ein Beimen. boff lie erregt ift. Derbert feltt au ihnen, man fpricht eine Weitg. Berbert besonnt einen roben Ropf, bunn reists er beiben ble Sund. Mis left ihre hand felter aus Dagoberts Arm.

Gieblt Du, Blebfter, un ere Bermufungt Die Berfobung icheint tompfert. Berbert icheint ju granulleren. Mun geht er zu feiner Frau. Marianne firabit, fie mirb fich freuen, bah Ronftange enblich ben einfichelbenben Schrier tut.

Gine allgemeine Bewegung geht burch ben Sool. Berbert minte bie neiselle Berlobung befannt. Die Diener ichleppen eil-fertig Geti berbei, bell flingen bie Glöfer guforamen.

Wie ihrem ftrahlendsten Olidein nieumt Konftunge die Gind-muniche enthägen, nder als das Freft vorüber ist, da wirft fie die Marte der giudlichen Grauf von lich, da beht fie mit fahlem Antlig und zudenden Alppen am Fenster und ihre schworzen Lugen starren In hie Radit bingus

Berlabt! Schon hunderimal haben ihre Rippen bes Wort geformit, und noch ichelen ibr Berftanb es nicht joffen gu fonnen. Litzens Armen hat fie gelegen, feine Lippen baben fie gefühlt, banale Liebesmerte bat er gefühltert. Sallen batte fie ibn tonnen, in jener Stunde und doch einfite fie feine Zirifichteit buiden, benn immer und einig finin fie nicht ban Grabenbrot ber Grehtens effen. Aber morum fall fle als Frau von Elber nicht glüfflich fein? Wohl fielgt fie berab von ber fielgen Gobe, auf ber fie bieber gestanden, uber immerbin, in ber fielnen Garnifon wird fie bie tonungebenbe

Dums fein, fie wird eine Rolle iplelen. Danie fein, fie wird eine Abate interen.
Lind meine Rache habt im gehabt! fillfteer fie, die Hände gu
Ranften ballend. Efend leit ibr nemorben, wie ihr mich eiend gemacht habt. Immer weiter werbeit eure Wege auseinandergeben nub tein Diab führt euch je mieber gurinanber bin!

Mit und Dogobetts Sochielt ill porbei. Es mer ein giffingenben Gelt. Run ift ban junge Baur abgereift, um bie Afliterworben in fennigen Chben ju vererengen. Marianne fublt fich namenlon ein am, feithem Gille von Martitten farigegorgen ift. Gin Glifft, daß Tante Erna und Serminens Bejuch in Aussicht gestellt. So wird ihre Zeit bib zu Mirens Seimtebr boch nicht allzu lang. Kon-lianzenst auch elegereift, wertläufig zu ihren Berwandten, doch bann will sie zur Schwester der Baronin Streblen geben, die sie ja schm einmal franzölich bei fich hatte aufnehmen wollen. Dort wird sie

ibre Mustattung beforgen. Marianne wellt viel bei ihrer Comiegermatter, beren Juftanb fich in letter Jelt ungebetar gobeslert bat. Die vermag wieder mit elnten berinfliod inigfan burge Limmer zu geben. Warianne beilde bei gutem Wetter mit horbert toglich einige

Moriande teller bel gulen Weller mit heter lingige einige Gronden. Man plankert meistens über völlig gleichaufilge Dinge. Marianthe wocht ihren Schrweifer alle Chre. Sie füt vällig forteil im Saties und het E Plord vollfindig in der Gemalt. Lich beine ift sie von einem Spazierritt himngefehrt. Hie furse Beit der sie den Anglick ihren Lebend vergesiene für ein paar eitseben ift sie glütlich geweien. Sie bem fich auf bei dollchen

Mitt, fie bolt fier neuen Cebenemut, neue Geanntraft bes Gelftes ous ber Bergieben Gordespetier.

uch fürsen Repfen Serber einwirt. Er ift noch im Reitunge, seine Rur finderen gestellt genoch im Reitunge, seine Rur finderen gestellt gestellt gestellt genoch im Dependenformulart Marianne fieht es fosort, sie fieht auch feine Erregung.

Derbert, mober tommt bie Radgricht, was ift gefchen?

Berubige Did. Marianne, en ift allerdinge teine angenehme Radition Dein Water ift ploylich erfrante und wilnicht jehr. Dich

papa front! Der arme Bapa, er ift jo allein! Gerbert, ich sung Jojott Ju night.

Dus 1964st Die auch Marianne, un werde Tim selbit zu ihm sect efertig liebt for in threm Zimmer, die derbert eintrict.

fieht erregt aus, in jeinen wingen orennt ein plijames geger on were and jehr permitten, mariannel gotth an and an meden an man bemene

was nimust oue thre Celofibehereichung gufammen, benn momentan frand ein gang anderes Die nur ihren augen. Erennung! over impairmagners boots, one the perpett but strugger brought an parieteen geweg Seffermien mus and has at gunn much mehr France. detentioned war. Lated be man jug miners gegen? Whire the guill the where Dieje Pinnine petreten, menn aus nur fur turge deic, ju mindont flummich flemeland, som in the cut Spinnen, per edenbett

he gum ergenmin perupt, damais an ihrem Dochgentelage. wie beit zu grein Gutten emper, be fiebt, mie ver herziiche Musbrud jeiner Suge toiter wirb, murs wirt firout ibr gum

mearianne, fannft Du mir tein lieben Wort fagen? Gelbft in ber aid, mecospumoe major mojugenopunner wie ein jaber Schreit burchzudt fie beibe biefen

Marianne, Du mirft wiedertommen, Du mirft jo nicht von mir Behen, periprich es miri

weine sounde, die er um ihren Mein ichlingt, find eisfalt por Grregung.

Detvert, Du fprachit boch felbit einmals bas Wort: Trennung! Die wer ich wegenning vor wind, morianner Ich tunn bing tridit bon mir tuljen, jo neget

Beibe urine jullingt er um fie, fest prefit er bie gitternbe Gefielt an just, aver nie geine Exppen inren benns Junger, ou oregt jie ben Joyl garnir. Seme Greegung hal the thre Dinge Dieberge-

Bug bas, Berbert, lag uns rubig voneinandergeben. Ich werbe miederspossien, wenn ou es munjageft.

Let gied ut bie jrei, und ist us unch totenblog ab ber erlib-tenen Jurisande, ung. jo bigst en bord in jeinen fliegen fraum-PRICEPLO OUT.

on bunte Dir, Marianne. 3d werbe mich on biefes Bari hatten, wenn mie in lui-gen, einfamen Logen augu jumbere Stunden comment. Themp are pen non account acquire influence mearitaine mint. Sa, pervern moer im muspie niteln gu ihr

och luge mich Deinem Buniche. Aber, Marianne, um eine bitte my word, moune ber amen menn gro every man yar 30 japoer: but per pursuin hits mearmant meser, he birgs ous transmfenchie mining in theem Schof.

Bebe mogi, minter, poor Lant für Deine Liebel

Decreannes Lie wreign guar emper. Ilm west, Rind, was halt on poer Bings die nin thinger bon und gegent. Us mur mein gome, menner, nun par ibn viervert gunlichte ge-

macht. At groung but one bety reajen up, wiedergecommen Serverte Dianie guelfien ihren, jant die wordete juit, mit der fie Tomos in trees you were trees in mineral party separate representation fem acers, apartment passings, and per acutter spane preign and parter windigited uper bus braume weind bes comergepropies toelven. Die besutzen tetner jungen brese, bermanoie speigen verstegen

ned exten niture smotter. Dunn jubren weurianne und Sjerbert Gelle an Geite burch ben icon herojula unjuraten undia. Sie given tein angenegnies vieifemerter, une ven augurgrouen konften janen diese pergentropjen, and her wind lobit demand ontol die genmittonen' mene sommet our jup hermitoeino. Das wied aus bent acompeter jant marianne undinfusion fin.

Bun gemiebnehmen juft bas rechte Beiter, grau mir ber Shimtones fleht wur mir Die Bett. Ein jeminger wememmen preift ben Gatten. Er fift ftolg aufgeringtet neuen ifte, einen harren, opmeigenben buf im werunt. nit ift ods there to bung und former; aber but fie undt jeroft Schuld on letter authenmens semindumbildiegt, gegennt mitt be ibn

veriegen gerade in dem Mugendina, wo er gut und liebevou gu ihr

Die jeufste fei,e und heimlich, aber Derbert but es dan gehort. Sofort wender er ben plat gur weite, ein weiches bieft tounnt in jetue Bugen.

Die reideft Marfumme, est tot mir febr feib. Wenn ich Dir nur heljen comme, in werb ja, was Du emplodell in biejer durig die ungewigheit inder unererugengen Stunden. Ich mochie Din ju to gerie trejien, noer jedes erminmert jujeint mir bunct gegennoer cemen Squierge, weombe thin nur noch wenge Studien, man bary ja ausy nige gleich bas Schiminge bejurchen.

Sie jugit jich bejagant burm feine freumning troftenben Worfe, Eranen peigen ihr unmilituram in Die nugen, nach pie fennt jum felbit nicht mehr, eit jener jurmterlichen enlinde, ba Ronnange ihr mayes corganic gerfiert. Our jugit es, thervert hat his tien, er jurit the every thre there. Es mome him thin in auch in gerne handlyond Burdenden, und and -- es fann ningt. Limmer ibieben die hahlimen Morre, die Rompange getprochen, gurichen ihnen, be joblieben ihr die Bippen, die jig jajon vijnen women, dem watten au ihre where, an ihre seconding zu gesteben, be neumen ben mem wieder berad, ber jun vergrauenisvon um jeinen Ragen legen molite. Eblieb ods immer io dieiben? Let ubogen buit an ber edution, Berocet lost die piarten, und dann gebt es jurt, gurud in die aufe Abert, die

Marianne jo harmings from als givilline wront verlagen. Dir Dina Doujem wegt in tiefem bumerigen. Die gensterlaben find geschopen, tein mengiginges wegen in zu erbitagn. wearichine ichichi san sierz die zum siere hineul, he muz jich auf den weiten topen, um mage une aperten.

Rubig Rind, juche Lich gu faffen, um Gotten willen! Wenn es mit hage muettich nucht gut greigen joute, fo gebreuchtt Du erft recht all Deine Geloftbebere gjung, um ibm femen Bugund nicht gu ber-

Die eleftrijde Rlingel ichrillt burche Spaile, bar alie Diener differ bie gur. Bohann, wie ift es mir Bapa? Bebt er nad? Be finde ich

ibn? bin jeinem Schielzimmer? Marianne flagt die Warte falt atemios herans, als fie fieht, mie ber Liener bei ihrem Unblid erbleicht. Gie mill fich vom arme Sperberts losteigen und fortifirmen, boch Gerbert balt ihren Urm feit umflammert.

Richt jo, Marianne, erft rubig merben! Soren mir erft, mas Johann jagt. Um wott, gnabiger Berr! gnabige Frau! Bie gut, bog Sie

tommen! Ud, unter armer, pnubger Berei Er lebt ja noch, aber ber Lottor macht ein jo finfteres weficht! jehlucht ber treue Diener, ber im Saufe Gouteido all und grau geworben ist.

Rommergienret Sollfeld hatte nicht lange zu leiben. Gin Schlaganfall hotte alle feine Glieber gelahmt, nur bie Mugen, Die mit fo inniger Biebe auf feinem Rinbe rubten, geben Brugnte, bog er lie erfunnt und fich ihres Konnnens freuse. Roch in der Racht. die Rariannens kinkunft gefolgt, verschied ihr Bater kill und friedlich in Gerberts Armen. Morianne twiete vor feinem Lager, fle bielt bie erkattenben Bonbe umichtungen, als tonnte fie bas ent-filebenbe Leben in ihm festhalten. Die barmbergige Schwefter, bie ben Rranten geptiegt, fprach mit feffer Stimmle Sertbegebete. belliger Friede mar im Sterbegimmer, ben felbft ber Tob nicht ju gerlioren vernochte. Eis Herbert einem Schniegervater bie bre-chenden Lingen mit fantier hand geschoffen, bo jont Morianne ohne einen Bout am Sterbetoger gesammen fahr und reifi wie ber Tote, ber bort schummerte. Ferbett trop sein Belo binain auf ihr Jimnier. Die gange Rocht fon er machend an ihrem Beite. Erft gegen Morgen, ale Marionne in einen furfet Sentununer gefunden, fuchte auch er fein Loger auf Alebermubet fehlief er, bie bie belle Sonne frublich burch bie Riben ber nicht fest geichtoffenen Udben berein-

Morianne war im Geerbesimmer, als er berabtam, mit fefter ! Sand führte er fie hinaus.

Marianne, es ift Gunbe, to jebr in feinem Comery gu ichmelgen. Du mirft Deine abnebin nicht aligufelte Gefundbeit polifianbig gudrunde richten!

Mos fcaber es. Derbert, mids braucht in nun memand

Id will Dir Deine Worte vergeben, Marianne, ich halte fir Driner Errogung, Deinem Schmerge gugut. Aber tropbem mug ich Dich birten, mubige Dich in Deinein Schmerge. Du fannft rubis auf Deinem Zimmer bleiben, id merbe alles orbnen, mas grordner tverben niuft, auch bie Reifelbabefuche empfangen. Mimfcheft Dit, bag ich Deinem Bermanften fofort Rachelcht gebe?

Gin Dichtftruft gudt in Mariannens Mugen mij. Sonte Erne, Sprining, ja, menn bie femmen femmen! Wislielde flege fich bann ber Berint beller ertrogen.

Ich bitte, Derbert, gib Ihnen Rachrecht, teile ihnen mit, doff ich the American lehnticht wiinliche. fieb. Nerbert. Du bift to gut zu mir, bag ich gar jo unfreundlich zu Die bin, aber wenn Du in mein Berg

feben tonmelt, es ift tot und talt barin. Urene Mariannel Wenn Du ber Conne meiner Liebe geschtten wolltest, recht worm bineinzuleuchten. Du wirdest sehen, aus bem Schues und Ein, mit bem Du fünstlich Dein derz umgeben, fönnten both noch Frühlingsblumen blüben.

Gie fentt ben Ropf, eine Trane fulls que ihren Augen auf feine Sand, Die ibren tellen Finger umfpannt batt.

Ach Herbert, die Frühlingebtumen haben ja geblüht, aber es ist ein Reif barauf gejallen, der bat ehre ichanften Teiebe getötet. Sieh', nun braucht es gar lange Zeit, gar sehr viel Uicht und Sonne, bis die Blüten neue Triebe zeugen. Habe Wedulb nitt mir? Gern, Marianne, o wie gern will im gebuldig wurten, wenn

ich mir bie endliche Gewißheit babe, bog elimat nuch alles wieber

Ady, Derbert, ich fann mich felbst nicht wiedersinden, das ist bas Schlimmite. Ger mir icheinen gwei Gerten gu teben; bie eine gieht nolch gu Dir bin, bie andere aber modet mich bart und lieblos. Gie

loge mich ben Weg nicht gu Dir finben, benn ftete raunt fie mir gu: Er hat ichtecht an Dir gehandelt, hat eine chwere Schuld auf fich gelaben. Beht hat er Mitteid mit Veinem Elend, feln herz aber gefort jenem ichanen Mabihen, bas fo ftolge, harte Worte fprechen fannte. Eines Emportoumlings Tochter lieben, - nimmer-

Marianne perbitterft Du Dir und mir bas Beben durch Dein

Weit ich ben Bertrouen nicht wiederfinden tann Berbert. Uch bill en mir fuchen, en ift ichmer gu finden. Liebe ohne Bertrauen

Einen Augenblid bilt er fie in feinen Memen, fest un feine Bruft gefchmiegt, bann gibt er fie frei Er verfucht nicht mieber, fie gu tulfen, feitbem fie vor feinem

Ruft gurildgeferredt ift. Unruhige Loge folgen für Berbert, es gibt is vieles zu arbnin und zu eriedigen. Eine lange Unterredung hat er mit dem Sach-verwalter des Rommerzienrules. Als dieser gegingen, da blidt Ger-bert nach lange mit beforgter Miene in die güngeinden Flammen des Rantins. Er bat es logar liverhort, das eine Erau in das

Arbeitazimmer ibres Balers, in bem er fich mit dem Auftigent des simden, einzelreiten ist. Sie legt leicht die Hand auf ieinen Arm, da guft er gespatien und mit soft mitteldigen Blief umfast er die schaften verlunken, die vor ihm fieht.

So in Gedanken verlunken, Herbert, siden Ich Dicht Dicht wellte Die nur eben sogen, des bestehen gekommen sind. Teine Erna, Rerming und auch Onkel Herdinand. Er schein dem Teine um verteilen man er dem Coken der Mood und dem Dickel Berdinand. gu verzeihen, was er bem Lebenben im harten Groll nathgerragen. Billft Du meine Bermanbten begriffen, Derbert? Gie find im

Gewiß, Marianne, es frest mich aufrichtig, fie fennen zu fernen. Zwischen Herbert und Ferdinand von Brefeld frann fich ein gutes Einvernehmen an, sie woren ja Wienschen von einem Schlage, fie verftanden fich.

Marianne amete auf in Tante Ermis und Derminens Gefellfchaft. Das buitere Trauerhans icbien ihr nun nicht niebr jo ent-

Erna von Brefeld hatte einen birtibringenben icharfen Bild. fie barie baib erfannt, wie es zwi den ben jungen Chefegten fiebt. Gie ofinte ja auch, was die beiben gujommengeführt, auf ber einen Beite Spetulation, auf ber anderen Gelte das Streben, ju den Gen-Ben bes Landen gegiftit gu merben. Gie bat in Muriannens Bater, feinen Corgetz mir gu gut getannt, be fühlt und empfindet gang richtig, bag er fein Rind biefer Chriurcht geopfert bat. Mittelbig blidt fie auf bie garre, blaffe Frau, befatieft auch, mit ber allen fiar-ten Raturen eigenen Energle, bier beifend einzugreifen. Die feine minofenhafte Zorthelt bes Empfindens, bas die Baronin Streblen jum Schweigen veranlaft und bas auch Martanne bie Lippen verflegelt - Ernas gefunde feuftige Ratur bat tein Berfiundnie bafile. Aber bennach ift ihre Mrt und Weife welt entfernt von burschifolem Draufgeben, fle bat eine barnehme, eble Ratur, einen burch Leib und Sorge abgeflätten, in fich geseftigten Charafter und fie begreift nicht, wie ber Menich bas, was er einmat richtig erfannt bat, burch fal,des Bortgefügt wieber ben fich meifen tann. Go nimmt fie benn auch die Richte, fabalb den Begrobnis porüber, und die übrigen Bermandten wieder abgereift find, ins Berbb

Marianne idreckt guelle bet Tante Groos Marten, ihr erfter Gedanfe ist ellige, bochnüftige Ubwehr. Alamand nach wogte es, an dieles peinliche Drama ibres jungen Bedens zu rühren. Du dalt Died leibli vertoren, Mariannel bewerft Tante Crou

bellimmt, wie mare eo Dir fonft möglich, unter fo unfloren Berballnillen zu leben? Riches ift bom menbilichen Charatter ungutrag-Ucher, als menn er in vermorrenen Berbulimillen lebt. Das fchabigt auch die desten Verven, ich ipredie am Erfahrung. Komme eine Zeitlang nach Brefeld, suche bart in der Nube und Ein amfelt Dich seithft miederzaffinden, und dann handle wie es Dein derz und Dein Berkland Dir eineidt. Es war unrecht von Deinem Baier, Dich in Berhältnisse hinringabeingen, denen Du nicht gewoodsen bilt.

Bitte, Tante Erna, lag meinen Bater raben, er ift tot. Was getan, hat er jedenfalls mur aus Liebe für mich getan. babei von fallchen Boraustenungen ausging, mar mohl nicht feine Schith. Er fannte ben Charafter feines Rindes, die Urt feines Allichbeburfniffen nicht. Ihm blieb ja bei feinem arbeitereichen geben fo menig Zeit, sieh um die Erziehung feines Lindes zu fummern.

Um feine Rinder muß man fich fleta guerft fummeen, fie find große Gotteogeschante, über bie wir ums einft verantworten mutten; bas pergif nie, wenn Gott Dir auch Rinder fchenten follte. Ien librigen wollen wir uns über bas, was Delu Bater fätte tun ober nicht tun follen, nicht weiter ftreiten. Gefchehene Taifachen find nicht mehr abzuöndern, und es ist upnütz und unfling, fich über Unabänderliches zu erregen. Ich werde mit Deinem Gatten reden, ab er Dich uns jur einige Beit übertaffen mill.

Serbert bildt erstaunt auf, als Gens ihm in flerem belimm-iem Een erliker, Mariomens Mercen felen weightnolg in Ilnorbmind. He brouche bringend einige Erhelung.

Es mirb am beiten fein, Gie toffen fle einige Beie mit uns nach Berfeld geben, lieber Berbert, ich merbe Sorge tragen, bag fie fich bort in poliftundiger Aufte erholen faun,

Syrberis Ald sucht Marianur, ebe er antwortet. Sie fint in einem begiennen Eeßer am Ramin. Die Hand medach gefalet, ligert be anfasiusub isikundumiss in die Hannur. Die flicht bes Eatten Bliff, aber fie bedt das Ange nicht zu ihm emper. So füllt auch ihm jeht auf, mis abgespannet fie annlieht, eder ist nur bos idmarge Arcopfleib, bas biefen Schrin berverruft?

3d midge mid erft mit Marianne felbft bagiber bereben, ebe ich Ihren Boriolog bunntmorte, verebete Tante. Gelen Gie aber meiner Duntbarteit für Bire Giteforge nichtebestomeniger ber-

Em Abend fecht Berbert Marionne in Giren Jimmer auf. Gie gitter, ale fie feinen Schritt fin Borgimmer bort.

Marionne millt Du mich mirfich perlaffen und nach Brefeld nt Du gablt mir boch Dein Mort, bolt Du gurudfammen madreit.

Du minperfield Tante Erna, Berbert. Gle wünfelt nicht, boh ich in Brefeld bleiben foll. Gie mit ihrem ausgeprägten religibjen Binn mare bie legie, Die mir ju fold, einem Schritt raten murbe. Dann bin ich beruhigt und Du magit geben. Bleibe aber nicht

pe lange bort. Morienne, benfe berum, daß auf Starflinen zwei Venichen lind, die die Stunden die 30 Deiner Michtele zählen. Ind nach eine, Morienne! Berjuche, ab es Dir in der Ferne nicht zeilngt, freundlicher an nich zu besten, ab Du nicht enbiich einmal vergeillen fanntt, mas zwijchen uns liegt. Wie froh foll bann unfer Michte eine Leit. Bieber eben feint

Gie reichte ihm beibe Ganbe.

* Gerbert, wie gut bist Du. ich werbe es Dir ficher nicht ver-

Er führe ihre Sanbe an feine Sippen, bann gibt er fie frei. Go wollen mir jest Abschieb voneinander nehmen! Da bler alles geordner ift, steht meiner Ubreife bier nichts mehr im Wege. Der Juftigent wird alles weitere prennioffen und ich werbe bann

morgen frill mit dem erften Juge fahren. Meine Anmefendet in Markiten mird längft notwendig geworden fein. Lebe benn wohl. Markiten mird längft notwendig geworden fein. Lebe benn wohl. Martinense! Vergift mild und meine Titte nicht und bliebe uleht ellzu lange, ich worse mit Sehnfucht Deiner, vergift den nicht! Leb nicht, Herbert! Ihre Lippen zittern in verbaltenem Meinen, ihre Augen stehen voll Trätzen. De kann sich herbert nicht digweigen, ungestäm umfahlingt er die mit beiben Lemen. Wöhrte laufeller ichniegt sie sich diem unt vom eriten Male dieset sie iben taufeller ichniegt sie sich diem unt vom eriten Moren bildt deetner I ble Lippen gum Rug. Dit lembtenben Augen blidt berbert

Martanne, ich bunfe Dir für ban, mas Da mir beute pegeben! Den merbe ich erft recht mit Gebningt Dein gebenfen. Bieibe nicht

Roch einmal fuchen und finden fich ihre Sippen gu langem, innigem Rug. Dann geht Berbert in fein eigenes Fimmer.

Marianne ift mieber in Brefelb. Gie ftebt am Genfter besfiben Jimmern, bas fie einft bemahnt hat und blieft binab auf den Bart. Sie glaubt mieder ein Rind zu fein, die gange Zeit, die milden dem Einft und John liegt, tonunt ihr vor mie ein böjer Fraum. Acht Lage weilt fie mun ichem bier, die Rube und Sielle und dazu Conte Cruos flure bestimmte Urt poben ihr ungweifelbalt wohigeram. Ihre Wangen beginnen sich leise zu röten, der unruhige, gravolle Musbrud ist aus ihren Augen verlöswunden. Derbeit ihreibt foft tonlich, feine Briefe fprechen pon feiner Cebnfucht, feiner iefobe und fie tim ihr ungemein wohl. Sie beginnt richiger über bes, was geschehen fit, unchzubenten. Bief tut auch Zonte Eruss Bioflug babel. In rubigem Tone findt fie ber Nichte begreiffich zu niechen, wie iftelicht und felbitfuchtig ihr Benehmen bem Gatten gemeinter ift. Die mentg Grumb fie gu folder Gelbfigerechrigfeit

Bergebet, in mirb end pergeben merbent fpricht fie rubig und beltimmt, Soft Du diefes Wort aus ber Religionaltunde vergeffen, Martanne? Rein Menich borf to leibstgerecht fein, wie Du es goinefen bilt, wir find allgumal ichmache Menfchenfinder und tonnen feilen. Und bar bem Derbert is einas Schredliches geian? Zun hibt bundert andere Wenfthen ragtidy bas eine? Dein Bater frellte thin box die Babli: "Cittweber Gie heirnien meine Lodger ober Bere Griffeng ift babin." War es benn bo to etwas Schreftiges, bah Crifteny ift babin." 28ar es benn bo fo etwas Schredtiges, bah gerbert ben rettenben Musmeg annabm?

Tonte Erna, um Gottes willen!

Marianne ift entjest emporgefahren bei ben rubigen, floren

Son benn, Rind, man habe ich benn Unrechtes gefagt? Beb pflege nur jebes Ding flar und belimmt beim rechten Ramer runnen. Eine Bemantelung gibts nicht. Du bellebft, die Rolle ber Seibligereihten zu fpielen und Deinen Munn zu verachten und beitertft gar nicht, wie mentg er Deine Berochtung verbient. En gesoller febr viel Mut bagie, an ber Gebe einer ungeliebten Frau urche Beben gu geben, wenn man burch bie Werhaltniffe gu foldem Schrifte gemuingen mirb, und wenn dann noch biefe ffran iebe gut eitneinte Manaberung bodymutig gunidmeift. Des Brieftern Sand bri euch geeint, Rind, Du bolt persprochen, Deinem Skanne eine llebenolle, gebersome Gattin zu fein, flieusel und Bebingungen waren bei biesem Bersprechen nicht babel. Sich Du bleies Ber-leveiben gehalten? Und wer war schuld, das Du es nicht gehalten

Bermischtes.

Der Dieb in ber Riffe. Muf bem Babnbof ber ichmebilden Stadt Gunbboberg verichmanben in ben lehten Bochen bimernd Gebementitel aus bem Gitericiappen, obne balt man den Dieben auf bie Spur fommen tannte. In einer ber festen Rachte horten machttalende Boligiften ein Geräulig aus dem Schuppen, durchfurten ihn und demerkten ichließlich, daß aus einer Lude einer großen Rifte in pant Stiefelfohlen berausiaben. Man fahte den Died, und es seine fich. daß er auf gang rollinderte liet vorgegangen war. Er inte fic in der Lifte von einem Selfer nach Subbuberg ichiefen uffen. Auchte land er dann auf, parte feine Rifte mit Bebensutteln-aus anderen Sendungen will und ichlich fich morgens hinaus. mite bie Rifte ab und ichiefte fie nach Daus. Go ging bas vierziehn

Tage lang. Man fiellte seit, daß er im gangen einen Sad Roggenmehl, 50 Rita Gebjen, mindeftens 760 Rita Jacker und 500 Gier erbeutet hatte. Den größten Teil der Suchen hatte er verlauft. Weniger Cebensmittel für Arbeitstheuer. In den auchsten Tagen mird eine Bererdnung des Aute der Golfsbeaufragten ersichenen, durch die die Berfürzung der Lebensmittelrationen für wilde Streiter und foldte Arbeitstofe angeordnet mird, die fich meigere, eine ihnen nachgewielene der dochtigung anzunehmen. Die Urternbnung wird mit dem Tage der Beröstentligen Franklisten und in den Ange der Beröstentligen einer eine Ureren und in den Ange der Beröstentligen einer eine Gesen treten und in ben Aussuhrungsbestimmungen im einzelnen festjegen. 45 gu welchem Grobe bie Lebensmittelforten in jedem Galle gefürgt werben.

Dom tommenben Frühlohrshuf. Trog Mevolution, Mablen und Nationaiverlammlung haben un ere Frauen Beit behaffen, fich ichon jein um ben wern Frühjahrshut zu funmern. Der fachmannische Cinmand, bog jegliches Material nur febr febmer gu beichaffen fei, mirb von vornberein abgelebnt — bem Schwierigfeiten in biefer Seziehung find oben nur ba, um überwunden zu werden. Was wird also die Reuheit fein? Der "Konsettionär" antwortet: Seibe mir Strob, Band mit Strop. Im Kuspun wird man fo beichen wie möglich sein. Die Originatiett der Form nuch bafür entichabigen: balbgrob, born aufgefclagene Bretone, melde Coling, Bolitom - Fremdmietter, Die von ber eleganten Frau fofort verhanden werden. Nie Bufpuh tommen Aleinmotive aus Selbe, Preten, Seldereien, Jedern in Betracht. Geflächtene Seidenbarder, eine ober mehrfarbig, werden den haldhoden und meift weißen Ropf bilden. Was zum Ginter erft gagbatt in die Erichetnung trat, wied zum Felhelug Gerbitoerfrandlichfelt fein: feinlich aufgefchiagens krempe, die meilt nuch vorn ichnger verlauft. Die sjerrenwelt fann lich alle auf mancherlei reizuolle Ueberrojchungen gefaht machen.

humorifilichen aus dem Bahttaupfe. In einer Abbierver-iammiung in einem Taum noört dien fprach nuch dem "Taumus-boten" in der Dietulfion unter anderem auch ein unaufäligiger Geboten" in der Dutussen unter anderem auch ein unassängiger Genelse, Müchhundler von Beral. Er weiterte auf die Lieche und ihre Priefter, die schafd un abem liebei seine. Besondere rente er sieh mil, dieh den Kindern in der Asligionstunde die "Marchen" von den Wahndern Sein Christi geleher wolleden, dern es dei unmöglich, deh, wie dei der Hechgelt zu Kannan zum Beispiel, ein Mann Baster in Wein verwundeln tilnne. Das alles sei "Hotus potus". Darauf eine Stimme aus dem Padistum: "Des is noch goar alt, Du die jo logar alts Dog Beissichtingen und der zu Ende gegengenen Beistumwohe nor der Schlepperstehe auf dem liche nicht ganz so leidblicht mie in der Bormode. Min Samming feine 20 Ander in bei bedutt mie in der Bormode. Min Samming feine 20 Ander 20 An

iebbuit mie in der Bormode. Ihm Sonntog tomen teine 20 An-hängeschille zu Berg am imjerer Sindi nurden, die Tellchiffschrit eer-fagte falt gang, da am Sonningen die Schilldrüffen in St. Geor, Babendeim und Oppendeim von normitings 10 libr die nachmittags 4.30 libr für jeden Schiffschriederfer mittelmäßig die gut; die Majadi Der Bereröhre übertral die der Jelfchille. Beitendingeis wurden der Bergfabre übertraf bie ber Tolichiffe. Rheineufmaeis wurden fast nur Robten, Rots und Beilers beseiteber, mobrend bie Sniffe rheinahmdets wils Alfengrund, Kalffleine, bier und da auch Grubenund geschnittenes Beig an Bord batten. Die Schlepplibine konnten i ber Berichtemorte ibren guten Stand nott und gung behaupten Bin Berfehr ber Guterichraubendampfer ift in ben leiten & Tagen eine fleine Abinhwachung eingeireten; im Allipenichen tonnte man jedoch mit ihm zufrieden fein, die Bergdampfer beben die Talbampfer an Anft bedeutend übertroffen. Der Abeinwaferftand ist in der Berichemoche langiam aber fletig zurückzegungen. Bei bem anhalte ben trodenen und frofiteiten Weiter ift ein meiteres Bu-

Die Lage auf bem pfalgiiden Schahmarft. Unerfreuliche Rachrichten fommen aus ber plutglichen Schubmetronote Bermofenn. Dernach feien bie Lebervorrate, befonbers an Oberleber, berart fnepo, baf mit einer gung empfinbliden Giodung ber geneen Gebuhfabrifution ichon für allernachfte Beit gerechnet werben muffe. wenn es nicht gelinge, balb Robmaterial, ober auch ben gum Gerben notigen Stoff beigelchaften. Einige Leberfabrifanten follen ichon norgers eine Deutschaften. Einige vererfabritatien jeden jeden vorjorglich ihren Erbeitern gestindigt baden. Daß, nachtem die Lederpreise in jüngster Zeit wieder faer angezogen baden, dambt eine bedeutende Steigerung der Johrstate sich einstellt, liegt auf der Sand. Dedurch ist unseren Schubbandlungen, die in singster Zeit pon den Großieben iemella eine Partie Kriegeldude nedmen hauften, um andere Ware zu erholten, ihre Urriegeldude menigliens tellweife an ben Mann gu bringen. Gelegenheit gegeben.

Judermangel. Die "Tagliche Munbichau" melbet: In bien nüchten Tagen ift, wie wir boren, mit einer amtlichen Auslaffung über ben Stand unferer Einahrungelage gu rechnen. In ber bine laffung mirb mit Rachbrud auf den Genft ber Loge bingemie'en werben. Bir reichen mit unferen Borriten beftenfalls bis Unfang Mai. Es wich befondere barunt hingemtefen, daft es uns erheblich an Buder mangeln mirt. benn bie Ruben merben giemlich menig Buder ergeben. Das liegt baran, weil bei ihrem Anbau ju menig Grifftoff vermanbt worden ift, bas aber wieder ift eine Folge bes Stilliegens ber Stiefftoffabrifen, Die infolge ber burch bie Ausfionbe ber Bergwertearbeiter veranloften Roblennot nicht arbeiten fonnten. Die Robtennot ift alfo auch Die Urfache, menn mir in nachften Sabre menig uber gar teinen Buder haben merben.

Zeitgemäße Beirachtungen. (Radbrad verboten.)

Wenn ber Tag beginnt ju langen - fommt ber Binter ange-gangen - und er macht mit Schner und Els - aller Bell noch etwas meiß. - Alme weiße Dede fpannt - idmell er über Stadt - benn Frau Solle ruber fich rege - und verfchneit find

Chebem in Friedensingen — fonnie man das leicht ertragen, jakelnd nahm ble Lagend auf — Sazistenfahet und Schlittige.hiant. — und manch Alfer, stell mie 'n Stod — towe auf beim Oldscheil Grou. - heute muß er fill fich fugen - und mit Tee-Erfag be-

Hute fürchig man den Winter, — denn er ist fein Boblge-finnter — und die Luft von dazumal — wird zur Bioge und und Dual. — Ohne Butter, Cier, Fert, — adgemagent zum Stelett, — bliefen wir mit bangen Sorgen — trüben Sinne von heut auf

Nog die Flur im Concetteid prangen. — Minterluft ift und vergangen, — Rield und Schuhmert find befett — und die heigung wird gestreett. — Gelbst der Ofen meint's nicht gut, — spörtich und ift feine Glut. - benn en ift beireffe ber Robien - größte Sparfam-

Bie Die Dinge leiber liegen, - ift bie Roblemunt golliegen und man bilft in Gradt und Dort - lich bereits mie Halg und Teri - Aber obne Roble nie - fann befrebn bie Inbufere. - und bas Unglud macht fich breiter, - burum geht en nicht fo weiter.

Wollen wir ju Bug und Grommen - gilldild burch ben Minter tommen. - burfen wir nicht mubbig rubn, - jeber much ban Geine tun. - Jeber, ber bie Ordnung liebt - falle zu ma's Urbeit gibt, - daß bie Produktion er mehre, - je under Arbeit, je mehr

In der Urbeit liegt der Segen, — nur burch fie gehn wie em-negen — noch des Winters bonger Zeit — einer neuen Frühlings-jeit, — die uns nach der ichmeren Ant — wieder Frieden bejegt jand Brot. — Arbeit fet ber Troftbereiter, — ber une aufmaris fabeif

Buntes Allerlei.

Strafburg. Um Freitag find in Strafburg brei englifche Runonenboose augetommen, bie die englische Flagge führen. Es ill dies bas erfie Wat, bag man die englische Flagge auf dem Rhein

Seimbach. In bem Rermeter Balbe murbe ein blefiger Ein-mobner von einem Golfter beim Wilbern getroffen und erichoffen. Im vorigen Jahre ift ein Sahn bes Mannes von einem Foribeamten gleichfalls beim Wildern erschoffen worben.

Beimar.

Berlin, Ueber die Sidfinung der Deutschen Retionalverjamm-lung ichreibt der "Bormatta" am Blinting abend: Die Deutsche Rationalversammlung tritt um Donnerstug 1 libt nuchmittags, 3n-jammen. Sie wird von Chert mit einer finiprache eröffiget werden. Don ba an in fie there ihrer eigenen Gefdiche. Ein Altersprafibent wird ben Dorfin übernehmen und ein po idufiges Bureau beftimmen. Im gwijchen bürfte auch ichan aus den Scaktionen ein Arlieftenausichus gewühlt fein, der in Derbindung mit dem poeldufigen Dedijd um die Lagebordnung bestimmen wird. Jedenfalls mird gunfichft zur Wahl bes endgilligen Buredus geschritten werden und bann burite die Regierung 3u ihrem Rechenichaftibericht den Wort nehmen, ben Schilbemann erftatien wird. Die eine große potitifche Aussprage berfter am Samstag ober am Rofang nadfter Woche beginnen.

Die Friedenstonfereng. Baldiger Griede mit Deutschland?

Motterbam, B. Februar. Dem "Riempe Rotterbamidjen Courant" jufolge idpreibt ber Morrespondent bed "Blanchefter Gnardian", es bestelle Grund gu ber Munahme, bag bie Allijerten mit grofferer Gile auf ben Abichluf eines vorlaufigen Friebens mit Deutschland hinarbeiteten und bereit feien, wiel meiter gu geben, ale bisher angenommen murbe-Er vernehme aus guter Quelle, bag fest gehofft merbe, baft ber vorläufige Friedensvertrag funerhalb 6 Wochen unter gelehnet werben würbe.

Umtliche Bekanntmachungen ber Stadt Bochheim am Main.

Defanitiondung.

Alon ber nöchten Woche ab lindet burch bar Stubt. Reinigungs-emt Main; Die Burgebe von Latrine aus ber in ber Gemortung Roltheim gelegenen Commelgende Donnerstogs und Freitogs in ber Zeit non 7 610 1111; Uhr morgens und von 1 bis 4 Uhr nach-

mittoge finit, nichhelm um Mair, ben 1. Jebruar 1919. Der Burgermeister. Argbuch er.

Defanetmedung. Der Bere Aegierungspräfibent hat die Lagestopfmenge an Antinfieln für bie Belbimerformer vom 20. Januar ab auf 1 Bhund berabgefehrt. Die bierdurch im Randstreife frei merbenben Rortollein merbeit auf Berforgung ber Bebarfpgemeinden bes Kreifes Leingend bendligt. Die Kortoffelerzeuger merben biebbard auf-cofordert, für jede zu ihrem Housbalt gehörige Berim die durch Lie Geradichung fest werdende Kortoffelmenge von I Jentner unerfaumt aussuhandern und zur Abhalung burch den auftendegen Kommissioner gesach und ebgewogen dereit zu halten. Für den Jenner sprigeleine, übgelachte und verwogene Sprifefarmiffeln norden ab Dot den Erraugung 6.75 BB. gezacht. Wei Abluhr durch han Bandmier tourmen noch die befannten Mbliebegebühren birgu Die Milleberung der Kortsifeln nuch ins lebtustens zum 10. Jehrerriggen. Kortsifeln, die die zu biesen Zeitpunft nicht abgelöffert folg verfallen der Beichlagunduse und Getrigmung. Sochheim n. II., den 4. Zehruar 1912. Der Wegiltrat. Urzbinicher.

Befonntmodeung,

Der Appell der demobilierten Monnikhaften findet die auf
teelmes jeder Sanntog & The vermittigs in der Burgeffitraße

Um & Ubr mullen alle Mannichaften vollzählig zur Grelle fein Die Indrudinge fteben mir 3 Gehein Abftand nebeneimanber, je ? Bann bintereinanber, bie Deute jum Berlefen von ben Inde

Autruge um Beireiung nem Appell müßen bis ipateitens Gonn-chenb muten 12 Uhr vergebracht werden und Jonnen bieje mer in geng besonders deingenden Jällen (erfan genehmigt werden. Sang befonders mird auf punfeilches Ceicheinen und ordnungs-

mabiges Berhalten blogereielen. des Berhaten einzewieben. Der fiere Rommankant wied ferton dem Appell beiwohnen. Hochheim a. In., bes 2. Jehrun 1919. Der Bürgermeifter: Ergbacher.

Betrifft die Ausgehe des Beigengriehes und der breunen Suppe gegen Rummer 7 der Lebensmittelfarten. Der auf die Bummer 7 der Lebensmittelfarten ausgegebende Weisengrieh und die bronne Suppe find am Donnérslag, den 6. Jehruar 1. Je., und am Heckog, den 7. Jehruar 1. Je., gegen Müdgade der Onblungen Sammer 7 bei den händlern in Emplang

Iluf jeden eingereichten Bewoschlehmet entlollen 200 Gramm Bleigengrieft jum Breife non 20 Pfennig, und 160 Gramm braune Suppe gum Breife von 32 Pfennig. Nochheim o. II., den I. Februar 1919. Der Wogistrat. Megbacher.

Betrifft Die Musgabe von Gerffengrüte.

Die ber Gemeinde obm Rreife übermiefene Gerftengrupe ift an die Beungsberechtigten obzugeben. Diefelben merben aufgeforbert, ihre Bebewemittelfarten

Bonnerolog, den 6. Jebenor I. In., und am Freitog, ben 7. Febr. I. In., jum Imede ber Abtremnung ber Bezognablichnite Rummer 9 bei bem Sandler eingureichen, von bem fie bie Griebe betieben

Die Sandler inden die Quermogen Hummer 9, mit ihrem Ramen verfeben, den Berbrauchern wieder guruckgangeben und die obsetzennten Bezogsphichniste Rummer D verfchaffen, unter Ungabe der Unjahl derfeiben, am Samstog, den A. Jebruar I. Is. occultings non 10 bis 12 libe, im Raibaufe, Simmer 6, behufs

Rud; blefer Beit werben teine Bezogsabichnitte mehr angenommen. Die nanbier haben ftreng borauf ur achten, baf bie Sethfiner-

forgee von Bejuge ausgeichloffen werbeit. Zan ber Musgabe, semie die Ropfmenge und der Preis mirb fpoler befamitgeneben. Spochette in 20., ben 2. Februar 1649.

Der Mogiften, Hrybacher.

Anzeigen-Teil.

Ab ib, Jebeuer 1919 mirb bir bahnamiliche Bestauerei in finchteim (Wain) dem Uniernehmer Arin Bollmann übertragen. Der mit dem Unternehmer Johann Christ abgeschlichene Beetrag loufe mit bem gleichen Tage ab

Die Rollgebilbern bewagen nen Nidem Zoge en für je angelangene 50 ftg. mirbebens für jehr Genbung . . . 50 Big. Beitere Muelunit erteilt bie Gaterabiertigung Sochheim (IR). Brontfuri (Dinin), den 1. Jehneur 1610.

Colembafra-Derfebrasson.

Bur Wirfe und Wieberverfänfer. Preiswerte Zigarren und Zigaretten

Bigarrenberfanbhaus G. Meper, Biesbaben. Laugaaffe 26. - Piliale: Tanundhenke 4

Empfehle für Weißen Conntag: Befang. und Gebeibucher, Rofentrange, Rommunion-Rergen und Rommunion-Undenten, fowie Cteb- und Sange-Areuse, Beiligenfiguren ufm. mieber eingetroffen. Cochecim a. D. Joseph Treber, Küffer.

Tahre jeden Tag mit Fuhrwert nach Mains und zurück

Empfeble mich gur Mittabme und gum Difbringen bon Bafeten, Roffern, Riften uim. bei prompter Bedienung.

Bochseim a m. Rarl Burger, Sponheimfte 8.

Berffeigerung.

Rachften Breitag, ben 7. Februar, burminge um ti Ubr. centielgere ich im Auftrage des Beren Martin Piftor gut feinem in ber Juleeltrabe (ant Miriber) in Dochbeim gelegenen Grunditudie,

Birla 10 000 gebranchte Badfteine.

18 Rubifmeter role Schichticheine.

50 Rubifmefer Rafiffeine.

12 Rubilmeter rote gugerichtete Godeffieine, fowie eine Dartie Genflerbante und Treppentritte.

Dr. Dorffeler.

Flidfrau

princht tir 1 Jag jebe Wesbe auch belben Zag Maber a Petal. Grandlen, Haber a M. Danker, D. Danker, Gaterhaltenes.

ahrrad mit Bummib rellang Renner ober Salbrenner

bevorzogt, ju fanfen gefecht. Angebele an die Dil Elepedition Goddeim-a. III.

Monatftelle. Ein füchliges Madchen oder Frau

die iden in besteren Sause besicholigt war, die einige Stunden vormitioss gesucht. Watner Trake 16. hochtein a. Ik.

Chirm, und Stod Reparaturen

Butlabr, Sochbeim, Sintergelle



Bezingup

W 16

Bur Bericht boh eine Befreit Bei bringen ichiebliche Reigen am Tage bevielt Entimubligten u Fehlenben werb perioniiche Emid Rennfhelt bem bem Bürgermelfe beiten ift. Be Commant

25 e (Berechman) an erfintien, we Be Command

Die Feifftell preußifde Lands ichug bat folgent dibgegeben r von entichen au

But ble very gulitige Stimmen

Bats

this thopson Clabinouschi Olegelingth, Back Shableer all

Bentrup. Scoffel, bem

für bie vert

Mr. 110:

Co mirb no eine Mebelfanna geldenen und dur und Arbeitreiber unterrichter find, Diefe Stelle Remutely 311 ball und alle Arbeit bat fie die Für terflieren.

Die Herren einzurlibten, bef hebolegeborn gu Somett bie ffelle merben få zweite Zuweifur Wiesbaben, Demobiliana

50r. 150. Der Arlege miberrufflicher 2 fourte gunt fiell wen mir beftette Miesbaben.

3.42r. L. 121. Str. 121.

Im Fruhju tungo-Reptials und 1918 tm Pe Race dece Birth inlien bir ober mesbischen maifenjonde ver ber Bailerverig fant Ichte nach

dung einer bürg Die an ben werbungen mili

1. Ober b Berner perjord